



# Amtsblatt

Das Gemeindemagazin der Stadtgemeinde Purkersdorf | Februar 2024, Ausgabe 562

Jeden Freitag alle Neuigkeiten aus Purkersdorf. Jetzt abonnieren!

INFO **PUR** KERS  
DORF



DER NEWSLETTER AUS DEM RATHAUS



## Die Tage werden wieder länger – der Frühling naht

*Endlich zeigt sich die Sonne wieder öfter, und auch die hellen Tagesstunden werden mehr, auch die ersten Pflanzen bekommen schon Knospen.*

### ZAUBERHAFTES NEUJAHRSKONZERT

Das Bläserquintett legte einen viel bejubelten Auftritt hin S. 8

### BAUERNMARKT AM HAUPTPLATZ

Interview mit Inge Haas, der „Seele“ des freitägigen Bauernmarktes S. 15

### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Hilfsbereitschaft und Kameradschaft – ein Portrait unserer Feuerwehr S. 22–23



Eine ungewöhnliche und kreative Hochzeit feierten Ivan Maslov, BA und Sanna-Katrin Straube am 31.10.2023.

### EHESCHLIESSUNGEN 2023

10.02.2023

**Kaszás Kán & Németh Viktória Zsóka**

23.03.2023

**Binder Karl Christian & Neuhold Victoria**

05.05.2023

**Nikou Kawus & Böcksteiner Bianca Karoline**

30.06.2023

**Antić Alen & Jovanović Borka**

07.07.2023

**Mair Maximilian Christian Herbert & Manunta Patrizia Hildegard Gertrude**

31.08.2023

**Ceipek Matthias Sebastian & Kozumplik Julia Susanne**

02.09.2023

**Schmidmayer Rainer Gerhard & Geiger Gabriele**

Beide Listen umfassen alle Eheschließungen und Geburten, bei denen das Paar bzw. die Eltern einer Veröffentlichung der Daten zugestimmt haben.

### GEBURTEN 2023

30.08.2023

**Bredl Fynn**

12.09.2023

**Calis-Devine Eleanore**

30.10.2023

**Chereches Noah**

25.04.2023

**Erhold Lars Walter**

09.09.2023

**Fisher Eli**

14.04.2023

**Gnant Eliah**

06.01.2023

**Göllner Elina**

20.11.2023

**Haist Constantin-Elyas**

25.5.2023

**Hofinger-Tauchner Aurora Marie**

17.08.2023

**Inzinger Alice Sophie**

11.12.2023

**Kaspirek Odin Erich**

10.03.2023

**Kovacs Akos**

11.10.2023

**Radic Lovro**

09.04.2023

**Schallauer Ilvi Stephan**

27.05.2023

**Teuschl Henrik Jakob**

27.10.2023

**Thell Annika**

03.04.2023

**Weghuber Miriam Magdalena**

31.05.2023

**Wächter Luis**

13.11.2023

**Ziegler Maximilian**

11.12.2023

**Zottl Clemens**

*Wir gratulieren ganz herzlich!*

3002 Purkersdorf  
Hauptplatz 1



STADTGEMEINDE  
**PURKERSDORF**

Telefon: +43 2231 63 601

Fax: +43 2231 62 267

E-Mail: [gemeinde@purkersdorf.at](mailto:gemeinde@purkersdorf.at)

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

**Parteienverkehr:** Mo bis Fr 08:00 – 12:00 Uhr  
Di 15:00 – 19:00 Uhr

Der **lange Amtstag** findet immer dienstags statt. Bitte beachten Sie, dass die Schulferien davon ausgenommen sind.

**Für die Sprechstunde von Bürgermeister Stefan Steinbichler melden Sie sich bitte telefonisch an!**

Immer Dienstags von 17:00 – 19:00 Uhr



## ES GIBT SIE DOCH NOCH: ERFOLGREICHE KAUFABSCHLÜSSE

In einer Zeit von schwierigen Finanzierungen, verhilft unser Netzwerk potentiellen Käufern zu Krediten mit besten Konditionen.

Der erste Schritt zur gelungenen Immobilienvermittlung ist eine kostenlose und unverbindliche Erstberatung inkl. Marktwertschätzung. Ich freue mich auf ein Kennenlernen.

**Mag. Michaela-Christina Moser-Knoll: 0664/3418784**

[www.moserimmobilien.at](http://www.moserimmobilien.at)



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Ich hoffe von Herzen, dass Sie alle einen guten Start ins neue Jahr hatten und wünsche Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg für die kommenden Monate. Gemeinsam schauen wir optimistisch auf das, was vor uns liegt, und ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam wieder viel in unserer Stadt erreichen können.



Foto: R. Friedl

zur Feuerwehr in Purkersdorf. Gott sei Dank gibt es viel Nachwuchs in der Mannschaft, trotzdem: helfende Hände werden bei der Feuerwehr immer gebraucht. Vielleicht möchten auch Sie sich engagieren.

Nun möchte ich Ihnen ein Update zu einem wichtigen Projekt geben, das uns alle betrifft – die Entwicklung des Grundstücks am Bahnhofsareal Unter Purkersdorf. Es besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde das Grundstück kaufen darf, sofern das Land zustimmt. Bei einer Zustimmung soll die Entscheidung darüber, welches Gebäude des öffentlichen Interesses auf diesem Areal errichtet werden soll, durch einen Bürger:innenrat und anderen Gremien getroffen werden. Diese Entscheidung ist von großer Bedeutung für unsere Gemeinde, und ich ermutige Sie, sich und Ihre Ideen aktiv einzubringen.

**Fasching in Purkersdorf**

Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Vereinen, die durch ihre engagierte Arbeit und die Ausrichtung verschiedener Feste und Veranstaltungen zur Faschingszeit unser Gemeindeleben bereichert haben. Vom Musikerball über den Kinderfasching, Sportler Gschnas, Feuerwehrball und natürlich der nicht wegzudenkende Typenkongress – sie alle haben dazu beigetragen, dass wir fröhliche und unvergessliche Momente miteinander teilen konnten. Die Vielfalt und das Engagement in unserer Gemeinde sind wirklich beeindruckend.

**Freiwillige Feuerwehr**

Besonders vor den Vorhang heben möchte ich die Freiwillige Feuerwehr, deren Mitglieder sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Rund 1.900 Einsatzstunden wurden hier geleistet – bei Sturmschäden, Mensch- und Tierrettungen und auch Verkehrsunfällen sind sie unermüdlich im Einsatz und helfen rasch und professionell, wenn Menschen und Tiere in Not geraten. Für Euren Einsatz und Euer Engagement bedanke ich mich im Namen aller Einwohner von Purkersdorf. Ab Seite 18 finden Sie übrigens viele Informationen

Leider müssen wir auch einen kurzen Nachruf auf einen verdienstvollen Mitbürger, Dr. Peter Schnitt, halten. Dr. Schnitt hat sich unter anderem als Präsident des Freundeskreises Purkersdorf – Sanary sur Mer in herausragender Weise um unsere Gemeinde verdient gemacht. Sein Engagement und sein Einsatz werden uns stets in Erinnerung bleiben, und wir werden sein Vermächtnis in Ehren halten.

Stefan Steinbichler,  
Bürgermeister

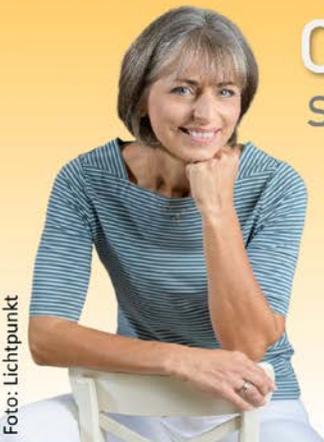


Foto: Lichtpunkt

## Cranio Sacral Moving

### Susanne Rieck

- Gute Erfolge bei
- diversen Schmerzen
- Nackenspannung
- Konzentrationsstörung bei Kindern
- innerer Unruhe und Schlafstörung



Hamerlinggasse 14 3003 Gablitz 0664 535 5405

[craniosacral-moving.at](http://craniosacral-moving.at)



**IMPRESSUM**



Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, Telefon: 02231 / 63 601, E-Mail: [gemeinde@purkersdorf.at](mailto:gemeinde@purkersdorf.at)  
**Neues Amtsblatt | Februar 2024 | Nr. 562.** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Purkersdorf. Redaktion, Grafik, Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Stadtgemeinde Purkersdorf.  
 Anzeigenverkauf: [s.gartner@purkersdorf.at](mailto:s.gartner@purkersdorf.at). Aktuelle Mediadaten finden Sie auf [www.purkersdorf.at/amtsblatt](http://www.purkersdorf.at/amtsblatt)

Druckerei Janetschek GmbH.  
Brunfeldstraße 2  
3860 Heidenreichstein



Saubere, regionale Energie!  
W.E.B-Grünstrom kommt direkt aus den österreichischen Kraftwerken der WEB Windenergie AG.



gedruckt nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des  
Österreichischen Umweltzeichens  
Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637



CO<sub>2</sub>-kompensiert  
DURCH HUMUSAUFBAU  
Geprüft vom Verband Druck Medien



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Ich möchte Sie über die derzeit laufenden Projekte und Entscheidungen des Gemeinderates informieren:



Ich gehe davon aus, dass die ersten Arbeiten in der Gemeinderatssitzung im März vergeben werden können.

**Budget 2024:**

Wie bereits im letzten Amtsblatt berichtet, wurde die Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Überarbeitung des Budgets bei den laufenden Ausgaben und Einnahmen beschlossen.

Das erste Gespräch hat unter Beiziehung eines externen Beraters stattgefunden, um die derzeitige Lage und vor allem die künftigen Prognosen darzulegen.

Aufgrund dieser sehr aufschlussreichen Darstellung wurde beschlossen, zwei Gruppen zu bilden, die die Ausgaben- und Einnahmenseite im Detail durchforsten und Vorschläge für eine langfristige Stabilisierung des Budgets erarbeiten.

**Sanierung von Gehsteigen:**

Es wurden notwendige Gehsteigsanierungen im Bereich der Dr. Weiß-Gasse vor ONr. 1 und Berggasse von der ONR 21 bis 23 beschlossen.

Die Arbeiten werden im Frühjahr, wenn die Mischanlagen für die Herstellung des erforderlichen Asphalt wieder geöffnet haben, durchgeführt.

**Neubau Friedhofsgebäude:**

Die Polierplanung wurde abgeschlossen und die Ausschreibungen für die Professionisten ausgearbeitet.

Derzeit läuft die Angebotsabgabe.

**Machbarkeitsstudie Neubau Kläranlage:**

In den letzten Sitzungen wurde der Grundsatzbeschluss einer Machbarkeitsstudie für den Neubau einer Kläranlage gefasst. Dieser Schritt soll ermöglichen, dass die Einleitung der Schmutzwässer nicht weiter nach Wien erfolgt und somit die Stadt Purkersdorf von der Preisgestaltung der Stadt Wien - wir haben momentan kein Mitspracherecht - unabhängig wird. Nun wurden die notwendigen Arbeiten für die Erfassung der Schmutzwässer und deren Analysen gefasst.

**Ankauf neuer Radlader für den Bauhof:**

Es wurde der Ankauf eines neuen Radladers für den bereits seit 36 Jahren im Betrieb befindlichen alten Radladers beschlossen.

Dieses Fahrzeug ist ein wichtiger Bestandteil für die notwendigen Arbeiten (Winterdienst, Lademöglichkeiten etc.) des Bauhofes. Ich hoffe, dass das neue Fahrzeug ebenfalls 36 Jahre seinen Dienst versieht.

Mit freundlichen Grüßen  
Vizebürgermeister Viktor Weininger  
STR für Bauwesen und Stadtplanung

**WAS VERSTECKT SICH HINTER DEM BEGRIFF „KÜNSTLICHE INTELLIGENZ“? WARUM WIRD DARÜBER SO VIEL POSITIV, ABER AUCH NEGATIV GESCHRIEBEN?**

An diesem Abend wird erklärt, was man darunter versteht, aber auch mit dem Smartphone selbst geübt, denn Künstliche Intelligenz kann von jeder/jedem verwendet werden. Bitte Smartphone mitnehmen!

Anmeldung unter: [www.purkersdorf.vhs-noe.at](http://www.purkersdorf.vhs-noe.at)

**Mittwoch, 20.03.2024, 18:00 - 20:00 Uhr,**  
**BIZ, Schwarzhubergasse 5, Raum 1**

Kursbeitrag € 20,-  
Vortragender: Ing. Hilmar Ott

**Vortrag künstliche Intelligenz und ChatGPT**  
**BIZ, 20.3.2024**

im Bildungszentrum Purkersdorf  
Schwarzhubergasse 5  
volkshochschule@purkersdorf.at  
[purkersdorf.vhs-noe.at](http://purkersdorf.vhs-noe.at)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und haben die Feiertage rund um Weihnachten und Neujahr mit Menschen, die Ihnen wichtig sind, verbringen können. Das Jahr 2024 bringt viele Herausforderungen und Veränderungen mit sich: In Purkersdorf ist die budgetäre Lage sehr angespannt, aber es gibt intensive Bemühungen aller Parteien, hier Lösungen zu erarbeiten. Auf europäischer und nationaler Ebene werden Wahlen stattfinden, und es ist zu erwarten, dass sich die Mehrheitsverhältnisse deutlich verändern werden.



late Holz-Latten-Zaun wird im Frühjahr 2024 abgebrochen und durch einen Alu-Latten-Zaun ersetzt. Wir bitten um Ihr Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten während der Renovierungsarbeiten und danken Ihnen im Voraus für Ihre Geduld.

**EU-Wahl: Europa ist unser Schicksal**

Die EU ist nicht perfekt, hat einen Hang zur Überregulierung und gehört intelligent weiterentwickelt, aber wie Helmut Kohl zu sagen pflegte: „Europa ist unser Schicksal“. Deshalb möchte ich auf die bevorstehende EU-Wahl 2024 am 9. Juni hinweisen. Die Europawahlen sind von großer Bedeutung, da sie die Möglichkeit bieten, unsere Stimme auf europäischer Ebene zu Gehör zu bringen. Ich ermutige Sie daher, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken.

**Sportplatz: WC-Sanierung abgeschlossen**

Die längst notwendige Sanierung der WC-Anlagen im Außen- und Innenbereich der Sportanlage Speichberg wurde vor Weihnachten 2023 abgeschlossen. Die Instandhaltungskosten in Höhe von netto € 42.523,24 werden von der Stadtgemeinde Purkersdorf getragen. Das Projektmanagement hatte die WIPUR übernommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die Umsetzung.

**Kindergarten III: Renovierung des Außenzaunes**

Ein weiteres Thema, das uns am Herzen liegt, ist die Renovierung des Außenzaunes beim Kindergarten in der Speichbergsiedlung. Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Kinder stehen für uns an erster Stelle. Daher haben wir beschlossen, den Außenzaun zu erneuern, um eine sichere Umgebung für unsere Kleinsten zu gewährleisten. Die Sanierung des ca. 50 Meter langen Zaunssockels in der Franz Ruhm-Gasse konnte noch Ende November 2023 rechtzeitig vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden. Der deso-

**Wienerwaldkraxler: Ein Waldlauf mit Hindernissen**

In den letzten Jahren hat sich der „Wienerwaldkraxler“ im Naturpark Purkersdorf etabliert, kam bei den Besuchern und Teilnehmern sehr gut an und wird deshalb im Jahr 2024 zum neunten Mal stattfinden. Die Veranstaltung wird von mir mit dem Purkersdorfer „Verein der Wienerwaldkraxler“ rund um Matthias Windbacher organisiert. Der Verlauf der Strecke wird wieder in Abstimmung mit dem Naturpark auf den Waldwegen des Gemeindewaldes geführt. Es wird neben den Läufen „Wienerwaldkraxler 1“ (3,2 km), „Wienerwaldkraxler 3“ (9,6 km), „Minikraxler I“ (600 Meter) für Kinder in den Altersklassen U8 und U10, „Minikraxler II“ (1.200 Meter) für U12 und U14 auch wieder ein „Wanderkraxler“ (3,2 km) angeboten. Der Wienerwaldkraxler findet am Samstag, dem 06.04.2024 im Naturpark Purkersdorf statt. [www.wienerwaldkraxler.at](http://www.wienerwaldkraxler.at)



Abschließend möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Stadt Purkersdorf bedanken. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln und zu einem noch lebenswerteren Ort machen.

Mit freundlichen Grüßen,

Albrecht Oppitz, Vizebürgermeister  
[a.oppitz@purkersdorf.at](mailto:a.oppitz@purkersdorf.at), 0676/322 98 49

## Auszüge aus den Beschlüssen der Sitzung des Stadtrates am 23.1.2024



Die Protokolle von Stadtratssitzungen sind nicht öffentlich und aus Datenschutzgründen können nicht alle Sachverhalte im Purkersdorfer Amtsblatt berichtet werden (etwa Personalangelegenheiten fallen unter diese Amtsverschwiegenheit). Nachfolgende Auszüge aus dem Sitzungsprotokoll können jedoch im Sinne einer transparenten Verwaltung veröffentlicht werden.

### Auszug aus der 28. Sitzung des Stadtrates am 23.01.2024:

- In der Jänner-Sitzung des Stadtrates wurde auf Antrag der Parteien ÖVP, NEOS und SPÖ beschlossen, die Kosten für Schulbesuche außerhalb des Sprengels nicht mehr zu übernehmen. In den vergangenen Jahren entstanden der Stadtgemeinde erhebliche Ausgaben für einzelne Schüler, die beispielsweise von Wien nicht gedeckt wurden.
- Um ausreichend Betreuungsplätze für die Kinder zu gewährleisten, hat der Stadtrat einer weiteren, letztmaligen Unterstützung für die Kinderbetreuungseinrichtung „Casa dei Bambini“ zugestimmt. Diese Unterstützung ist an die Bedingung geknüpft, dass der Hortbetrieb bis Ende August 2024 aufrechterhalten bleibt.
- Dem Ansuchen des Wien Museums, eine reproduzierte Ansichtskarte aus dem Jahr 1919 für eine Dauerausstellung zu nutzen, wurde zugestimmt.
- In Zusammenarbeit Bildungs- und Sozialressort sowie der Stadtbibliothek wurde ein Budget von etwa € 1.000,- für ein literarisch-musikalisches Programm anlässlich des Internationalen Frauentages am 08. März 2024 bereitgestellt. Geplant ist eine Lesung mit Klavierbegleitung.
- Im Ressort Bauwesen und Stadtplanung wurden insgesamt fast € 60.000,- inkl. MwSt. für diverse Sanierungs- und Herstellungsarbeiten beschlossen. Zudem wurde der Vergabe von Arbeiten für Probeentnahmen und Analysen des Schmutzwassers zur Grundlagenermittlung für den möglichen Bau einer Kläranlage in Höhe von rund € 12.000,- genehmigt. Für den dringend erforderlich gewordenen Ankauf eines Radladers für den städtischen Bauhof wurde ein Betrag von € 70.000,- bereitgestellt.
- Im Ressort Wirtschaft und Kultur wurde dem Förderantrag des Kulturvereins ‚Die Bühne‘ für die Veranstaltungsreihe 2024 zugestimmt. Die bereits erfolgten Beschlüsse betreffend den Kultursommer 2024 sowie den Ostermarkt 2024 wurden trotz der laufenden Budgetgespräche vom Stadtrat bestätigt.
- Für die Anschaffung neuer Müllbehälter und -deckel sowie für die Neubestellung Gelber Säcke wurden insgesamt rd. € 10.000,- vom Stadtrat genehmigt. Auch die jährliche Flurreinigung wird wieder durchgeführt. Für alle helfenden Vereine wird es auch in diesem Jahr ein Würstelessen auf Kosten der Stadtgemeinde geben.
- Im Umweltschutzressort wurden noch Anträge betreffend Energieförderungen in Höhe von je € 1.000,- bewilligt. Für Pflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen beim Baumbestand der Stadtgemeinde wurde ein Kostenrahmen von rd. € 45.000,- zur Verfügung gestellt.
- Auf Elternwunsch hin und nach langen und intensiven Gesprächen hat der Stadtrat nun einer Kündigung und Neuausschreibung des Hortessens zugestimmt. Für die anfallenden Kosten der Rechtsvertretung im Zuge der Ausschreibung wurde ein Budgetrahmen in Höhe von € 17.500,- genehmigt. Zudem hat sich der Stadtrat auf einen Rahmenbetrag für den Einkauf der Nachmittagsjause im Schülerhort geeinigt.

## TIERARZT Mag. Katharina Migl

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 9–10 und 17–19 Uhr Weitere Termine  
Do, Sa 9–10 Uhr nach Vereinbarung!

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15  
Telefon und Fax: 02231/64545  
www.tierarzt-purkersdorf.at  
E-mail: migl@tplus.at

**Notruf 0–24 Uhr:**  
**0676 / 616 68 48**



- Hausbesuche
- Röntgen
- Endoskopie
- Ultraschall
- Chirurgie
- Zahnstation
- EKG
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Blutanalyse
- Labor
- Tierkennzeichnung
- Hausapotheke





Roman Brunner und Christian Putz

## Veränderungen im Stadtrat

**Christian Putz übernimmt die Agenden „Gesundheit und Soziales“ von Susanne Passet, die sich anderen Aufgaben widmet. Roman Brunner wird Gemeinderat für Recht und Personal.**

Eine kleine personelle Rochade gab es parallel zum großen Budgetthema in der Gemeinderatssitzung Ende November in Purkersdorf. So ist Susanne Passet, bisher Stadträtin für Gesundheit und Soziales am 24. November zurückgetreten. Sie wird in Zukunft ihren Fokus auf ihr bereits bisheriges Engagement für die Purkersdorfer Pensionisten legen und weiterhin das Projekt der in Niederösterreich ersten „demenzkompetenten“ Gemeinde vorantreiben. „Das ist ein Herzensprojekt“, sagt Passet, ein herausforderndes, aber zunehmend wichtiges Thema, das in der Bevölkerung

leider immer noch mit vielen Ängsten und Tabus belegt ist.

Ihre Agenden wird Christian Putz übernehmen, der bisher für Personal und Recht zuständig war. Der aktuell längstdienende Gemeinderat ist seit 1988 für die SPÖ aktiv und freut sich auf die neuen Aufgaben als Teil des Teams von Stefan Steinbichler.

„Zu meinen Aufgaben zählen Frauenfragen, Kleinkinderbetreuung PUKI, Integration und Migration, Fürsorge und Wohlfahrtsaufgaben, das Gesundheitswesen von der Untersuchung bis zu Impfungen sowie das Thema Veterinärmedizin“, zählt Putz auf. Als wichtige nächste Schritte nennt er das herausfordernde und aktuelle Thema „Gewalt an Frauen“, wo es die Idee einer anonymen Kontaktstelle mit Sozialarbeitern in der Gemeinde gibt, diese soll als erste Anlaufstelle Informationen bieten und weitere Schritte planen.

Ebenso soll es in absehbarer Zeit Hilfe für Jugendliche geben, die bis heute mit psychischen Herausforderungen nach der Pandemie kämpfen – hier würde es auch bereits Gespräche zu Kooperationen mit den Schulen in Purkersdorf geben. „Es ist wichtig, in der Gemeinde aktiv zu sein, denn St. Pölten ist weit weg von Purkersdorf“, bestätigt auch Bürgermeister Stefan Steinbichler.

Außerdem plant Putz ein weiteres Vernetzungstreffen für Menschen, die in der Gesundheit und in der Sozialarbeit tätig sind, also Berater, Therapeuten, Pfleger, Ärzte, Rotes Kreuz und Samariterbund oder auch Mitarbeiter:innen der Hebebühne.

Die Agenden von Christian Putz übernimmt Roman Brunner. Er bringt einige Erfahrung in den Themenfeldern Personal und Recht aus seiner Tätigkeit bei der Purkersdorfer Feuerwehr mit, wo er als Verwalter für Finanzen, Recht und Personal verantwortlich ist. Außerdem ist Brunner Polizeikommandant in Mauerbach.



**DIE WOHNRAUM**  
SANIERER + INSTALLATEURE GMBH  
BAUMEISTER | ELEKTRIKER | INSTALLATEUR

- BAULEITER SANIERUNG
- INSTALLATEURE
- SANIERER - ALLROUNDER

*Bewirb dich jetzt!*

[job@diewohnraum.at](mailto:job@diewohnraum.at)

© Stadtgemeinde Purkersdorf



© Stadtgemeinde Purkersdorf

## Bläserquintett Quinternio gibt „zauber“haftes Neujahrskonzert

Ein „zauber“haftes Neujahrskonzert gab das Quintett Quinternio Wien unter der Leitung von Peter Mayrhofer. Fünf Bläser spielten am 19. Jänner im Foyer der Österreichischen Bundesforste auf ihren Blasinstrumenten klassische Werke, Walzer, Polkas, Märsche und moderne Stücke.

Das Publikum wurde heuer mit besonderen Stücken verzaubert: So war der erste Teil geprägt von bekannten Werken wie Mozarts Ouvertüre der „Zauberflöte“ und Stücken von Haydn und Beethoven. Im Jahr des 200sten Geburtstags von Anton Bruckner durften auch diese Werke nicht fehlen – so spielten Quinternio wie auch die Wiener Philharmoniker beim Neujahrskonzert erstmals ein Stück des oberösterreichischen Orgelvirtuosen und Komponisten.

© Stadtgemeinde Purkersdorf



Max Lidauer, Peter Pfaffl, Laurids Wetter, Martin Rotter, BGM Stefan Steinbichler, Peter Mayrhofer, Roland Kautz, StRin Waltraud Frotz

Natürlich durften Anekdoten und Hintergrundinformationen zu den bekannten klassischen Künstlern nicht fehlen – die Geschichten waren auch Teil des Neujahrskonzerts und machten den Abend neben dem musikalischen Genuss zu einem lehrreichen Erlebnis.

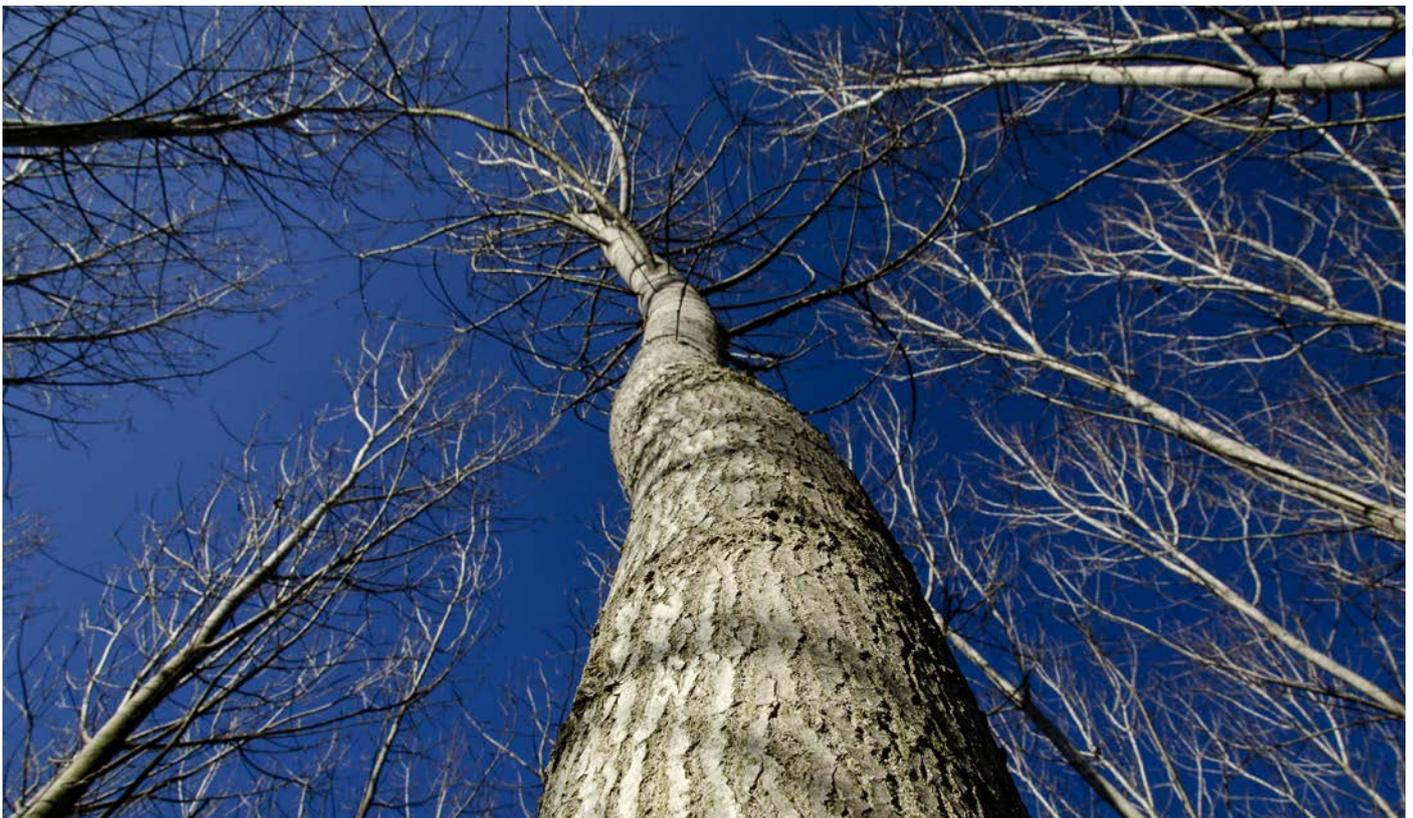
Im zweiten Teil der Aufführung gab es beliebte Walzer und Polkas der Familie Strauß. Aus der Operette „Die Landstreicher“ zauberte Quinternio den Marsch „Zauber der Montur“ von Carl Michael Ziehrer. Das schwungvolle „Eljen a Magyar“ brachte das Publikum sogar zum Mitklatschen. Beim Stück „Im Krapfenwaldl“ von Johann Strauß Sohn wurde es humoristisch: mit verschiedenen Pfeifen wurden Vogelstimmen imitiert – inklusive besonders vorwitzigen Vögeln. Zum Abschluss gab es schließlich wahrlich „magische Momente“: das Hauptthema von „Harry Potter“ verzauberte das Publikum.

### 15. Auftritt von Quinternio Wien in Purkersdorf

„Das Purkersdorfer Neujahrskonzert fand heuer zum 15. Mal statt, und es macht Freude, immer wieder neue Stücke und Themen zu präsentieren“, sagt Peter Mayrhofer, der das Ensemble schon mit 15 Jahren zu Schulzeiten gegründet hat. Damals war Mayrhofer am Musikgymnasium und studierte parallel bereits Oboe an der heutigen Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw). „Ein Bläserquintett ist die zweitälteste Form eines Kammermusikensembles nach dem Streichquartett“, informiert er.

Quinternio Wien spielt seit vier Jahrzehnten in wechselnder Besetzung. Das Ensemble ist vielfach engagiert und spielt national und international Auftritte von Wien über Tokio bis New York. „Während der letzten Jahre haben wir in vielen Schulen, von Volksschule bis Gymnasium, Konzerte gegeben. Es ist schön, jungen Menschen einen spielerischen und hochwertigen Zugang zur klassischen Musik zu präsentieren. Dabei sind auch jazzige Klänge und moderne poppige Stücke von Queen bis Abba Teil unseres Repertoires“, erzählt Mayrhofer.

Zu den Musikern auf der Bühne zählten heuer Martin Rotter-Nunner mit der Querflöte – er ist Lehrer an der Musikschule in Purkersdorf, Peter Pfaffl auf der Klarinette, Laurids Wetter am Horn, Max Lidauer am Fagott und Peter Mayrhofer an der Oboe. Peter Mayrhofer lebt in Gablitz und unterrichtet Musikschulen in Wien. Er freut sich über das gelungene Konzert: „Es war uns ein Vergnügen, unser Publikum auch heuer wieder zu verzaubern“.



© Pixabay

## Nackte Bäume im Wienerwald

Unbelaubte Bäume und Sträucher mögen bei flüchtiger Betrachtung kaum unterscheidbar sein. Es gibt jedoch viele Möglichkeiten, diese zu identifizieren. Im Rahmen der Exkursion „Nackte Bäume“, die von den Österreichischen Bundesforsten in Kooperation mit der Stadtgemeinde durchgeführt wurde, lernten die Teilnehmer viel Wissenswertes.

Schon im Garten des Bundesforste-Gebäudes in der Pummargasse lässt sich vieles entdecken: in der „absichtlich“ gepflanzten Hecke siedeln sich Bäume an – von der Vogelkirsche über den Holunderbusch bis zu Ahorn fördert eine Suche Überraschendes zu Tage. Clemens Endlicher von den Bundesforsten erklärte gleich die ersten Zuordnungsmerkmale: Schon durch die Wuchsform und die Verästelung lassen sich Bäume erkennen – so ist die Anordnung der Äste bei einer Rotbuche zum Beispiel ganz anders als bei einer Weißbuche.

Die Teilnehmer der Exkursion konnten eine Vielzahl der Unterschiede selbst live ansehen – entlang des Wienflusses unweit des Hauptplatzes findet sich eine große Vielzahl an unterschiedlichen Gehölzen.

Auch die Rinde gibt viele Hinweise auf die Baumart. Besonders spannend: sie sieht oft an unterschiedlichen Standorten verschieden aus: bei hoher Hitzeeinwirkung auf den Stamm kann die Rinde abschnittsweise „verkorken“ um sich vor Hitzestau und der starken Sonneneinstrahlung zu schützen. So sind manche Baumarten auch für den Klimawandel gut gerüstet. Die österreichischen Bundesforste achten schon seit einigen Jahren bei Aufforstungs-Projekten darauf, „klimafitte“ Baumarten zu pflanzen.



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Knospen sind eine weitere Möglichkeit der Zuordnung: auch jetzt im Winter haben die Gehölze schon Knospen, die gut gegen die Kälte isoliert sind. Die Lärche liefert zum Beispiel Knospen, die sogar essbar sind und gegen Husten helfen sollen. Beim Abbrechen von Ästen entstehen übrigens Gerüche – das Holz der Vogelkirsche riecht zart nach Bittermandel.

Entlang des Wienflusses ist eine Vielfalt an Gehölzen zu finden – Wind und Vögel bringen die Samen an die Uferböschungen und hin und wieder taucht auch ein Walnussbaum auf, dessen Samen eigentlich als Winternahrung für ein Eichhörnchen hätte dienen sollen.

Sich bei der Bestimmung der Baumart auf das heruntergefallene Laub zu verlassen, ist laut Clemens Endlicher übrigens nicht sehr zuverlässig – so wird Laub vom Wind recht weit getragen. Die Gruppe suchte zum Beispiel recht lange nach dem Ursprung eines gefundenen Eichen-Blattes.

So gibt es für alle, die auch im Winter mit offenen Augen durch die Natur gehen, viel zu entdecken.

Foto © Brüll, NÖ.Regional



v.l.n.r BGM Johann Novomestsky, GR Christian Putz, BGM Stefan Steinbichler, BGM Claudia Bock, BGM Peter Buchner, Robert Nagele, BGM Michael Cech, GR Michael Strozer, Senada Bilalic (caritas Stadtteilarbeit), Daniel Brüll (NÖ.Regional)

## Spende für das Projekt „Demenzfreundliche Region“

Am 7. Dezember 2023 erhielt die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ für das Projekt „Demenzfreundliche Region“ eine großzügige Spende.

Im Rathaus Purkersdorf fand das Treffen der 5 Bürgermeister mit Robert Nagele statt, der den Reinerlös aus dem Verkauf seines Buches „Der Healthy Lifestyle Code“ an Demenzfürsorgeinitiativen spendet. Herr Nagele ist in seinem persönlichen Umfeld mit dem Thema Demenz konfrontiert gewesen und hat aufgrund seiner eigenen Erfahrungen dieses Buch geschrieben.

Nun hat er das Projekt „Demenzfreundliche Region-Wir 5 im Wienerwald“ mit EUR 2.500,- unterstützt. Mit dem Scheck kann die Kleinregion Projekte und Initiativen in unserer Demenzfreundlichen Region vorantreiben und dazu beitragen, Gesundheit und Lebensqualität in unserer Region zu stärken. Das im Oktober 2022 gestartete Projekt „Demenzfreundliche Region“, das von der Caritas Stadtteilarbeit inhaltlich und organisatorisch begleitet wird, setzt sich zum Ziel, Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige sowie lokale Einrichtungen, politische Entscheidungsträger und die Zivilgesellschaft zu unterstützen. Sie werden aktiviert, begleitet und ermutigt, am gesundheitspolitischen Thema Demenz zu arbeiten und gemeinsam ein Netzwerk aufzubauen. Durch die Zusammenarbeit werden konkrete Initiativen und Angebote wie zum Beispiel die Betreuungsangebote „Bunte Nachmittage“ geschaffen und die Bevölkerung in der Region zu diesem Thema sensibilisiert.

Gemeinsam schaffen wir mehr! – Dieses Motto gilt auch für das Projekt „Demenzfreundliche Region“. Mit dem Engagement der 5 Gemeinden und der Einbeziehung von Expertin-

nen und Experten werden große Schritte für eine fürsorgliche Gemeinschaft in der Kleinregion Wir 5 im Wienerwald gesetzt.

**5% ZUSÄTZLICHER SONDERRABATT  
AUF ALLE AKTUELLEN DAN-AKTIONEN \***



**DANKÜCHEN**  
PURKERSDORF

Linzer Straße 45 - 3002 Purkersdorf  
+43 2231 617 81  
office@dan-purkersdorf.at  
www.dan-purkersdorf.at



\* nur gültig im DanKüchen Studio Purkersdorf  
bis 31.12.2024 bei Abschluss einer Komplettküche

## Kleinregion Wir 5 im Wienerwald Tätigkeitsbericht 2023

Das Jahr 2023 war für die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ wieder sehr arbeitsintensiv. Die Kleinregion, die 2018 gegründet wurde und aus den fünf Mitgliedsgemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben besteht, hat durch die interkommunale Zusammenarbeit bereits einige Impulse setzen können. Die Aktivitäten der Kleinregion für 2023 in Zahlen dargestellt: Zur besseren Vernetzung der 5 Gemeinden fanden erstmalig 2 Amtsleitertreffen statt. 5 Vorstandstreffen des Trägervereins „Wir 5 im Wienerwald“ koordinierten die kleinregionale Entwicklungsarbeit, und es wurde ein aktualisiertes Leitbild für die Kleinregion erstellt. Zur Umsetzung der Kleinregionsprojekte fanden insgesamt 18 Besprechungstermine statt.

### Ein blühendes Herz für den Wienerwald

Gestartet hat das Jahr 2023 mit einer neuen Initiative. Am 20. März letzten Jahres fand der Startschuss zum Projekt „Ein blühendes Herz für den Wienerwald“ statt. Das Projekt, welches vom Imkerverband der Region unterstützt wurde, hat das Ziel, durch das Gestalten von herzförmigen Blühflächen ein sichtbares Zeichen für den wertvollen Natur- und Lebensraum Wienerwald zu setzen, der einen wesentlichen Bestandteil der Lebensqualität in den 5 Kleinregionsgemeinden ausmacht. Ein „Starterset“ bestehend aus Samen wurde von den Gemeinden den Projektteilnehmern zur Verfügung gestellt. 25 blühende Herzen konnten so umgesetzt werden. Das Projekt wird mit Frühling 2024 weitergeführt.

### Trittsteine

Im August konnte das Projekt „Trittsteine“ umgesetzt werden, ein weiteres Projekt zum Thema Natur und Umwelt. Fünf öffentliche, im Gemeindebesitz befindliche Flächen wurden ökologisch aufgewertet. Jede Gemeinde der Kleinregion leistet nun mit dem eigenen „Trittstein“ einen Beitrag zur Erhaltung und Aufwertung der Natur- und Kulturlandschaft in unserer Kleinregion.

### eBike Boxen

Weitaus komplexer gestaltete sich die Umsetzung des Projekts „eBike Boxen“. Dieses Projekt ist Teil der Kampagne „eBike Kompetenzregion“, in der Maßnahmen gesetzt werden, die zur klimaverträglichen Mobilitätswende in unserer Region beitragen sollen. Im Sommer wurden die ersten eBike Boxen in Purkersdorf aufgestellt, die ein sicheres Verwahren der eBikes für Pendler und Pendlerinnen ermöglichen. Mittels einer eigenen App sollen die Buchungen durchgeführt werden können. Es zeigte sich, dass hier noch einige rechtliche und technische Unklarheiten gelöst werden müssen, um eine reibungslose Nutzung der eBike Boxen garantieren zu können. Das Projekt soll mit Beginn der Rad-saison im März 2024 starten.

### Demenzfreundliche Region

Mit dem im Oktober 2022 gestarteten Projekt „Demenzfreundliche Region Wir 5 im Wienerwald“ wird die Zusam-



Foto © Brull, NO Regional

menarbeit der fünf Gemeinden im Bereich von Gemeinwohl und Gesundheitsvorsorge weiter intensiviert. In Kooperation mit der Caritas und regionalen Gesundheits- und Betreuungseinrichtungen wurden Angebote geschaffen, die gleichsam Menschen mit Demenz als auch ihre pflegenden Angehörigen unterstützen. Neben zwei großen Vernetzungstreffen finden kontinuierlich Stammtische für pflegende Angehörige statt und die „Bunten Nachmittage“ schaffen Raum für Beratung und Austausch in gemütlicher Atmosphäre. Ein weiteres Angebot bietet die Stadtbibliothek Purkersdorf an: Zum Thema Demenz gibt es ein eigenes Regal mit entsprechender Fachliteratur. Für pflegende Angehörige wird es 2024 ein kostenloses Schulungsangebot geben, welches auch den Austausch von Erfahrungen mit anderen Betroffenen erleichtern soll. Ergänzt werden die Aktivitäten in der Kleinregion durch gemeinsame, begleitete Ausflüge speziell für an Demenzerkrankte und deren Angehörige. Mittelfristig soll in der Kleinregion auch eine Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz angeboten werden.

### Auszeichnung „Demenzkompetente Region“

Weiterer Höhepunkt für die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ war Ende des Jahres die Auszeichnung als erste „Demenzkompetente Region“ Österreichs. Durch die Zertifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der fünf Gemeindeverwaltungen Purkersdorf, Gablitz, Mauerbach, Tullnerbach und Wolfsgraben in Online-Kursen der Donau-Universität kann nun sichergestellt werden, dass die fünf Gemeindeämter zum Thema Demenz sensibilisiert sind und die bestmögliche Unterstützung bieten können.

**Gemeinsam sind wir stärker!** Dieser Gedanke steht auch 2024 im Mittelpunkt der Kleinregionsaktivitäten der fünf Wienerwaldgemeinden. Ob beim Engagement zur „Demenzfreundlichen Region“, Bewahrung der Naturvielfalt im Wienerwald oder der Transformation unserer Mobilität in Richtung Klimaschutz. Ziel dieser Gemeindekooperation ist es, das regionale Bewusstsein zu stärken und eine noch engere Kooperation zwischen diesen fünf Gemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben zu entwickeln. Dazu werden in den nächsten Jahren weitere Projekte und Veranstaltungen auf Kleinregionsebene geplant. Unterstützt wird die Kleinregion durch das Land NÖ und die Dorf- und Stadterneuerung.



VHS-Leiterin Beatrix Kaukal und Katharina Infeld von der Stadtgemeinde Purkersdorf

## DIE VHS bietet ein buntes Programm für alle Generationen

**Im Gespräch mit VHS-Leiterin Beatrix Kaukal: Die Volkshochschule Purkersdorf bietet ein sehr vielseitiges Programm.**

„Ich mag meine Arbeit, hier lerne ich ständig etwas Neues und treffe viele Menschen“, sagt Beatrix Kaukal. Sie ist seit 2017 Leiterin der Volkshochschule (VHS) Purkersdorf und macht diesen Job mit viel Freude und ehrenamtlich. Die VHS gibt es seit 1959, im Vorjahr haben mehr als 650 Menschen Kurse besucht.

Gerade ist das neue Frühjahrsprogramm erschienen mit mehr als 50 Kursen, Workshops und Vorträgen. Das Angebot, das von der Volkshochschule NÖ unterstützt wird, ist breit gefächert. „Wir bieten allein fünf Sprachen für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene – das sind Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Russisch. Außerdem gibt es viele Sportkurse und ein weiterer Fokus liegt beim Kreativzweig“, zählt Kaukal auf, die auch Gemeinderätin für Bildung in Purkersdorf ist und zuvor als Teamleiterin in einem Personalbüro in Wien tätig war.

### Sprachen, Bewegung und Kreativität im Fokus

Die kreativen Angebote sind einerseits musikalischer Natur von Einzelgesangsunterricht bis zur Stimmbildung. Andererseits gibt es viele gut besuchte Mal- und Zeichenkurse oder „Happy Stones“, wo Steine mit Mandalas bemalt werden.

„Ich selbst bin heuer auch aktiv, ich werde beim neuen Häkelkurs in Kooperation mit dem Strickgeschäft ‚Xenia strickt und häkelt‘ mitmachen“, freut sich Purkersdorferin Kaukal und lacht, „meine Enkelin Margareta wünscht sich einen gehäkelten Pullunder von mir“.

Zumba, Yoga und Pilates begeistern die Purkersdorfer und Purkersdorferinnen ebenso. Es werden Kurse auf allen Levels und am Vormittag, Nachmittag oder Abend angeboten. „Da ist für jeden und jede etwas dabei“, so die 61-jäh-

rige engagierte Leiterin, die für jedes Semester neue Ideen hat und gemeinsam mit Katharina Infeld alle Lehrenden organisiert, die Kurse plant und in eine Form gießt. Das neue Heftchen wurde wieder gemeinsam mit dem Gablitzer Bildungswerk gestaltet und versandt.

### Kooperationen mit Vereinen

Außerdem finden seit zwei Jahren die Deutschkurse für ukrainische Flüchtlinge in den Räumen der VHS statt. Die Kurse werden nicht von der VHS veranstaltet, sondern ehrenamtlich von der Flüchtlingshilfe Purkersdorf.

Die Zusammenarbeit funktioniere wirklich sehr gut, so Kaukal, so würden für die aktuell sechs Kurse Räume und Unterrichtsmaterial von der VHS zur Verfügung gestellt. Die Räume werden auch vom „Lerncafé“ für Jugendliche genutzt, da das Jugendzentrum renoviert wird. „Die Zusammenarbeit mit Vereinen ist wichtig und sehr fruchtbar“, so Kaukal.



Auch einiges in Sachen digitale Welt wird geboten – etwa Smartphone- und Tableturse. Ganz aktuell findet am 20. März ein Vortrag zum Thema KI und ChatGPT statt. „Ich freue mich immer, wenn ich hier ins Bildungszentrum (BIZ) komme und so viele unterschiedliche Menschen da sind und Spaß haben“, meint Kaukal abschließend, „unsere Kurse sind für alle offen und leistbar, das ist sehr fein!“.

# HIMMELBLAU

## BESTATTUNG

---

### VORSORGE & BESTATTUNG

24H ☎ 01 361 5000

[www.bestattung-himmelblau.at](http://www.bestattung-himmelblau.at)

## Claus Rechberger, Rechberger Immobilien: „Eine Marktberreinigung ist gesund“

Baumeister Claus Rechberger, Geschäftsführer Rechberger Immobilien, erzählt im Interview von aktuellen Entwicklungen im Bau- und Immobiliensektor.

*Aktuell hat die Bau- und Immobilienbranche mit einigen Herausforderungen zu kämpfen.*

Das Hauptproblem der letzten Jahre waren aus meiner Sicht die vielen Spekulanten. Man muss es sagen: das war ein Desaster. Das betrifft den Wiener Markt, das Umland und auch Deutschland. Allein in Wien waren geschätzt mehr als zehn Prozent der Unternehmen rein spekulativ tätig und darauf spezialisiert, günstig Immobilien zu kaufen und diese kurzfristig teurer weiterzuverkaufen – ohne die Absicht etwas zu sanieren, zu entwickeln oder zu bauen. Die Grundstückspreise wurden so massiv hochgetrieben. Das Problem begann mit der Niedrig- bzw. Nullzinspolitik. Denn diese hat viele Spekulanten in den Markt geholt, die ihr Geld kurzfristig vermehren wollten.

*Wie sieht eine gesunde Entwicklung aus?*

Ich kalkuliere mit einem tagesaktuellen Wohnungsverkaufspreis und ziehe davon die Errichtungs-, Finanzierungs- und Managementkosten ab. Dadurch ergibt sich ein möglicher Kaufpreis für ein Grundstück. Auf diese Weise können wir auch die notwendigen Verkaufspreise der zukünftigen Wohnungen recht gut ermitteln. Aktuell gibt es eine massive Bereinigung am Markt. Ich erwarte für die nächsten Monate einige Firmenpleiten, was sich hoffentlich positiv auf die zukünftige Projektentwicklung auswirken wird, da die seriösen und eigenkapitalstarken Bauträger bleiben werden.

*Was sind andere Gründe für hohe Kosten im Bausektor und damit für Wohnungskäufer?*

Neben hohen Finanzierungskosten für Kredite sind die Kosten für Handwerker in den letzten drei Jahren um ein Drittel gestiegen – die Baubranche hat Lohnkosten von rund 50 Prozent. Die Rohstoffpreise sind etwas gesunken, trotzdem sind die Errichtungskosten um 30 Prozent höher als vor Corona. Der Ursprung liegt aus meiner Sicht bei unkontrolliert hohen Coronabeihilfen, Stichwort Gießkanne. Die Nachfrage wurde so erhöht, und die Industrie hat das Angebot künstlich verknappt. Rohstoffe wie Holz oder Stahl kosteten teils das Dreifache. Dazu kommen hohe Grundstückspreise und das Energiepreisthema durch den Ukrainekrieg.

*Menschen, die Eigentum aufbauen möchten, hoffen, dass die Preise sinken.*

Ich sehe das eher nicht, es gibt wenig Spielraum. Viele Bauunternehmen stoppen neue Projekte für heuer und kommendes Jahr. Dadurch werden wenige Neubauwohnungen am Markt sein. Aus diesem Grund und aufgrund steigender Einkommen und wohl sinkender Kreditzinsen wird die Käufernachfrage wieder steigen – die Reaktion werden eher höhere Preise sein.



© Lichtpunkt Fotografie

*Ist für Menschen Wohnungseigentum noch attraktiv?*

Ja, es gibt viele Menschen, die Eigentum aufbauen wollen. In Österreich leben knapp 50 Prozent im Eigentum, der EU-Schnitt liegt bei 70 Prozent. Eine Herausforderung sind auch die Vorgaben der Finanzmarktaufsicht für Banken. Private Kreditnehmer müssen derzeit 20 Prozent an Eigenmitteln aufbringen, das soll sogar auf 30 Prozent erhöht werden, und sie dürfen maximal 40 Prozent des Haushaltsbudgets für Kreditrückzahlungen verwenden. Damit nehme ich Menschen ihre Freiheit. Meine Eltern haben vor 50 Jahren für ein Einfamilienhaus einen Kredit aufgenommen. Weit mehr als 50 Prozent ihres Einkommens ist in die Kreditrückzahlung geflossen, so war ich erst mit 14 Jahren das erste Mal auf Urlaub. Das war ihr Wunsch, diese Wahlmöglichkeit brauchen wir heute genauso.

*Wie sieht es mit Mietwohnungen aus?*

Zinshausmieten für Altbauwohnungen sind gesetzlich gedeckelt, hier gibt es kaum Veränderungen. Das ist schön für Mieter, aber Eigentümer müssen die Häuser erhalten, das kostet Geld und ist oft nicht wirtschaftlich. Oft sind Eigentümer von Zinshäusern innerhalb des Gürtels daher Versicherungen, Banken oder Milliardäre. Mieten für Neubauwohnungen sind frei festzulegen, daher auch höher, und das werden sie eher bleiben.

*Gibt es neue Projekte in Purkersdorf?*

In Purkersdorf haben wir bisher knapp 100 Wohnungen und unser Bürogebäude in der Wiener Straße 55 errichtet. Aktuell sind alle verkauft oder vermietet. Es gibt weitere bewilligte Projekte in der Pipeline. Wir werden ab 2025 wieder in Purkersdorf bauen. In Wien sind einige Projekte in Fertigstellung, im Verkauf und in der Planung.

**Rechberger Immobilien GmbH**

Baumeister und Dipl. Ing. Claus Rechberger, 49, ist Gründer und Geschäftsführer von Rechberger Immobilien GmbH. Das Unternehmen gibt es seit 2001. Die Zentrale mit rund 50 Mitarbeiter:innen ist seit September 2022 in Purkersdorf angesiedelt. Rechberger Immobilien GmbH ist die Mutter der Wohnraum Sanierer und Installateure GmbH, das ist die Sanierungsfirma, und der Rechberger Bau GmbH, die im Wohnungsneubau tätig ist.

## Neues aus dem Bereich Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kultur

Sehr geehrte Purkersdorferinnen!  
Sehr geehrte Purkersdorfer!

### Der Kulturfrühling kann kommen.

Nach einem „zauberhaften“ Beginn mit dem Neujahrskonzert des Bläserquintetts Quinternio unter der Leitung von Peter Mayrhofer, das heuer zum 15. Mal im Foyer der Bundesforste gastierte, der bunten Ballsaison und dem Typenkongress geht es hier in Purkersdorf auch im Frühling mit einem regen Kulturleben weiter. Die Kulturabteilung der Stadtgemeinde hält ein buntes Programm für Sie bereit.

### Kinderkonzerte

Agathe lädt kleine und große Besucherinnen und Besucher ab drei Jahren mit ihrem Musikkoffer ein in die Welt der Märchen und Fantasien. Am 17.2.2024 ist es wieder so weit: Clara sieht Gespenster, und am 13.4.2024 nimmt sie unsere Kleinsten mit auf eine Traumreise jeweils um 15 Uhr – das wird spannend!

### Ausstellungen

Die Stadtgalerie öffnet nun auch wieder ihre Pforten und hat im Frühling zwei Ausstellungen in „der Bühne“ geplant, die erste davon am 22. Februar ab 19:30 Uhr. Neben zwei Vernissagen bietet die Bühne ein breites Spektrum an Kulturprogrammen an. Das internationale Akkordeonfestival gastiert an den ersten zwei Wochenenden im März in der Bühne Purkersdorf – ein absolutes Highlight.

### Klassikkonzerte

Floris Willem und Philipp Raskin werden am 15.3.2024 mit ihrem Konzert Frühlingsgefühle wecken und das Ensemble Trisonante (Christina Leeb-Grill, Cecilia Sipos, Luis Morais) bringen Werke weiblicher Komponistinnen zur Aufführung. Die Konzerte sind immer ein ganz besonderes Erlebnis, von dem man noch Tage später zehren kann.

### Ostermarkt

Der Ostermarkt wird auch heuer wieder im Schlosspark stattfinden. Zahlreiche Verkaufsstände bieten wieder regionale

Handwerkskunst, Osterdekoration und vieles mehr. Auch der Osterhase wird am Samstag und Sonntag zwischen 15–16 Uhr an die Kinder bunte Ostereier verteilen. Öffnungszeiten: 8. März bis 24. März 2024 jeweils Freitag, Samstag, Sonntag von 10.00– 18.00 Uhr.



zVg W. Frotz

### Natur im Garten

Werden die Tage länger, erwacht der Frühling wieder in Purkersdorf. Genau zum richtigen Zeitpunkt ist der „Natur im Garten“-Bus für Sie bestellt, damit Sie ausreichend vor Ort Informationen für Ihren Balkon und den Garten erhalten. Naturnah „kultivieren“ wird Sie begeistern!

Der „Natur im Garten“-Bus kommt am 12.4.2024 nach Purkersdorf zum Bauernmarkt.

Sie erhalten Broschüren, Give-aways und alle Neuigkeiten rund um die Bewegung „Natur im Garten“. Kommen Sie und holen Sie sich aktuelle Ratschläge direkt von Experten, die wir für Sie nach Purkersdorf eingeladen haben!

Viele weitere Termine entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender. [https://www.purkersdorf.at/Unser\\_Purkersdorf/Veranstaltungen](https://www.purkersdorf.at/Unser_Purkersdorf/Veranstaltungen)

Ihre Waltraud Frotz



### Stadträtin Dr. med. Waltraud Frotz

Ressort für Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kultur

waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at



## Ihre Immobilie in besten Händen...

Überzeugen Sie sich von unseren Marktenntnissen und kontaktieren Sie uns unter

# 02231/67848

moertl@immobilien-moertl.at  
3002 Purkersdorf, Linzerstr. 2

Wir verkaufen Ihre Immobilie und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe!

FINDMYHOME.AT  
**QUALITÄT MAKLER**  
2022/2023



## www.immobilien-moertl.at



© Stadtgemeinde Purkersdorf

## Die Purkersdorfer Marktchefin - Interview mit Inge Haas

Mit schnellem Schritt läuft mir Inge Haas entgegen. Draußen ist es eisig, und ihre Wangen sind gerötet, die blauen Augen blitzen lebendig. Die 82-jährige ist aufgeweckt, plaudert hier und wird von dort gerufen. Sie ist seit Anbeginn die gute Seele des Purkersdorfer Bauernmarktes. „Es ist ein Bauern- und Wochenmarkt“, korrigiert sie mich, „das heißt die Produkte sind nicht alle selbst produziert, es darf auch zugekauft werden. Aber die meisten Ständler bringen natürlich vor allem ihre eigenen Produkte“.

© Birgit Schaller



Jeden Freitag ist Inge Haas eine der Ersten am Hauptplatz – denn zwischen 8 und 11 Uhr kommen die Bauern und bauen ihren Stand auf und stellen ihre Wagen ab. Sie weist die Fahrzeuge ein, klärt über aktuelle Veränderungen auf, sie schreibt die Rechnungen und kassiert das Geld für die Standplätze. Grundsätzlich sollten alle bis 17 Uhr bleiben oder bis sie ausverkauft sind.

Haas ist Ansprechperson, Organisatorin und Sorgenfrau. „Ich habe immer ein offenes Ohr für alle“, lacht sie, „aber dabei ist mir eines wichtig: ich nenne zwar alle bei ihren Vornamen, aber bleibe dabei trotzdem per Sie, weil manchmal muss ich auch streng sein“, lacht sie.

Bauer oder Bäuerin zu sein ist ein harter Job: früh aufstehen gehört dazu, oft täglich arbeiten, hinzu kommt auch, dass der Job meist draußen stattfindet, und der heurige Winter

war bisher sehr kalt. Der Markt ist an 51 Wochen im Jahr geöffnet, einzige Ausnahme ist die erste Jännerwoche. Viele haben eine weite Anreise – die Standpächter kommen aus Melk, Eggenburg, Maria Taferl, Unterretzbach an der tschechischen Grenze in Niederösterreich, aber auch aus Braunau oder St. Nikola in Oberösterreich.

Der Markt existiert seit 1995, und Inge Haas ist seit den Anfängen verantwortlich. Parallel war die gebürtige Purkersdorferin bis zur Pensionierung als Buchhalterin bei der Gemeinde beschäftigt. „21 Jahre waren das, und davor war ich 21 Jahre bei der Firma Trautenberger, das war ein Elektronikhändler mit damals 180 Mitarbeitern“, erzählt Haas. Aber damit nicht genug, stand die engagierte Purkersdorferin jeden Nachmittag in einer Parfümerie. Später leitete sie einige Jahre die Volkshochschule und war auch für den Stadtverschönerungsverein aktiv.

Doch zurück zum Markt. „Wir bieten alles: Fleisch vom Huhn, Schwein oder Bison, Wild und Gänse. Es gibt einen tollen Fischstand, drei Mehlspeis- und Bäckereistände. Wir haben die beiden Käseanbieter, es gibt Honig, seit einiger Zeit feine Keimlinge vom Herrn Gräser, neu sind auch die Zitronen und Orangen aus Italien, und natürlich gibt es unsere vielfältigen Gemüsestände oder die Gourmet-Erdäpfel- und Rüben. 23 Stände sind es aktuell“, zählt Haas auf.

Seit Anbeginn dabei sind sieben treue Bauern: Johann „Hansi“ Haninger ist mit seinem Gemüse dabei. Er hat für seine vielen Kunden und Kundinnen immer einen lustigen Spruch auf den Lippen. Auch Gertrude Zuckriegl ist mit Spezialitäten vom Fleisch, Säften und Wein seit 1995 am Platz. Genauso die Obst- und Gemüseanbieterin Helga Lameraner, Fleischer Franz Wandl, Dietmar Krenn und Jana Voglhuber.

Und wie verbringt Inge Haas ihre Freizeit? „Ich gehe gern wandern, aber auch mit meinem Mann jagen. Auf Urlaub bin ich am liebsten in Österreich“, sagt sie und fügt an, „ich träume von einem Motorroller, aber irgendwie traue ich mich dann doch nicht mehr auf so ein Gefährt“, lacht sie spitzbübisch. Schon steht sie beim nächsten Stand und ist im Gespräch.

## Neues aus dem Bereich Verkehr und Kreislaufwirtschaft

### Konkrete Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit

2023 sind in NÖ 97 Menschen im Straßenverkehr ums Leben gekommen. Haben wir uns an diesen eigentlich sehr hohen Blutzoll gewöhnt? Dass das Ganze einerseits mit zu hohen Geschwindigkeit(sbegrenzung)en zusammenhängt und andererseits mit dem Verkehrssystem überhaupt, wird klar, wenn man sieht, dass Wien mit deutlich mehr Bevölkerung nur 13 Straßenverkehrstote aufweist. Jedenfalls ist es meine Philosophie, das in konkreten Schritten zu ändern:

Eine von mir seit Jahren auf Grund von Anregungen aus der Bevölkerung geforderte Verkehrssicherheitsmaßnahme konnte jetzt umgesetzt werden. Bei der kritischen Kreuzung Hellbrücke, bei der schon viele Unfälle passierten, wurde jetzt die **Ampelanlage für nach Deutschwald Abbiegende verbessert**. Die BH hatte diese Maßnahme gefühlt fünfmal abgelehnt; doch steter Tropfen höhlt den Stein.

Die Bundesregierung hat jüngst für Gemeinden die Möglichkeit der Verordnung einer **30 km/h-Höchstgeschwindigkeit für Gemeindestraßen** in die Wege geleitet. Wir werden vorrangig in unserem Ausschuss behandeln, wie wir das für Purkersdorf bald umsetzen können. Insbesondere auch für die **Wintergasse** wird es diesbezüglich einen neuen, und hoffentlich den letzten Anlauf dafür geben. Die Umsetzung der Detailplanung für 2 Mehrzweckstreifen am linken und rechten Straßenrand in der Deutschwaldstraße zusammen mit einer 30 km/h-Geschwindigkeit wird zur Zeit erörtert. Ebenso soll die vorliegende Planung für umfassende verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich der Volksschule starten.

zvG J. Baum



Der **ORF-Bürgeranwalt** griff am 25.12.23 in seiner Sendung das Anliegen der Bürgerinitiative auf, die 760 – beglaubigte – **Unterschriften für mehr Verkehrssicherheit** und die Erhaltung bzw. Wiedererrichtung eines Durchgangs in Deutschwald gesammelt hat. Ich wurde in der letzten Gemeinderatsitzung beauftragt, mit einem Rechtsanwalt einen neuen Anlauf für eine Lösung zu machen, bei der alle Beteiligten Vorteile und nicht Nachteile haben. Es ist jedenfalls auf eine positive Lösung zu hoffen, zumal Peter Resetarits bald wieder nachfragen wird. – Die Sendung zum Nachhören: <https://www.youtube.com/watch?v=f90P8etiFRs&t=1511s>

Dem letzten Amtsblatt lagen die **neuen Fahrpläne ab Dezember 23 für Bus und Bahn** wie gewohnt ausführlich für alle Stationen in Purkersdorf bei. Ich möchte (nochmals) auf die deutlichen Verbesserungen dabei hinweisen und damit zur noch stärkeren Nutzung vor allem der Bahn motivieren:

- **Unterpurkersdorf und Purkersdorf Sanatorium** haben nun einen Viertelstundentakt
- **Purkersdorf Zentrum** hat noch mehr Züge
- Die Station **Untertullnerbach** hat in den Hauptverkehrszeiten ebenfalls einen Viertelstundentakt.

Wussten Sie schon, dass InhaberInnen von Zeitkarten (Jahres-, Monats- und Wochenkarten sowie Klimaticket) nun **GRATIS** mit dem Stadttaxi fahren können?

Diesem Amtsblatt liegt ein Ratgeber zur Abfalltrennung bei. Eine bessere Trennung nützt unserer Umwelt und auch den Finanzen der Gemeinde.

Radfahren kennt übrigens – entsprechend ausgerüstet – keine Saison. Auch in der kalten Jahreszeit kann das Fahrrad für viele ein gutes Verkehrsmittel sein, zumal der Großteil des Winters ja schneefrei ist. Bekanntlich bringt Radfahren auch den Kreislauf in Schwung, baut Stress ab und beugt Erkältungen vor. Radeln hält wärmer als Warten an der Bushaltestelle oder auf die einsetzende Autoheizung. **Tipps zum Winterradeln:** <https://www.radlobby.at/winter>

A propos Winter: Jetzt sind auch wieder **Heizkostenzuschüsse der Gemeinde und des Landes** beantragbar: Um die € 200 können über Antrag bei der Gemeinde – bitte Einkommensnachweis und E-card mitbringen – erhalten werden. Dort liegen die Formulare auf. Bei Sozialhilfeempfängern erfolgt die Überweisung in der Regel automatisch. Da ich weiß, dass manche Leute jeden Euro brauchen können, stehe ich auch hier (auch telefonisch) zur Beratung zur Verfügung, wie schon zuletzt bezüglich NÖ-Wohnkostenzuschuss, Wohn- und Heizkostenzuschuss und zum NÖ- Strompreisrabatt.

Zuletzt erlaube ich mir, auf ein Interview (Talk) zu verweisen, das Michael Köck im Rahmen seines Hörsendenswerten „Hallo-Purkersdorf“ mit mir als Verkehrsstadtrat führte: <https://hallo-purkersdorf.at/episode/verkehrsstadtrat-ddr-josef-baum>



zvG J. Baum



**Stadtrat Dr. Dr. Josef Baum**

Ressort für Verkehr und Kreislaufwirtschaft

baum.josef@gmx.at, 0664 114 2298



## Autor Herbert Lackner: „Flüchten ist immer lebensgefährlich“

**Gut besuchter Vortrag von Autor Herbert Lackner am 12. Jänner im BIZ Purkersdorf.**

Der Vortrag fand am 12. Jänner im BIZ in Purkersdorf vor einem großen wie interessierten Publikum statt – eingeladen hatte der Freundeskreis der Purkersdorfer Partnerstadt Sanary-Sur-Mer.

Im Mittelpunkt standen – wie auch in den Büchern Lackners – die österreichischen und deutschen Eliten mit vielfach jüdischen Wurzeln, die im Zweiten Weltkrieg der Verfolgung durch die Nazis zu entkommen versuchten. Der Weg in die USA war steinig.

„Aus seiner Heimat flüchten zu müssen ist immer schwierig – es gibt keine Zukunftsperspektive und Flucht ist immer auch lebensbedrohlich“. So startet der ehemalige Profil-Journalist und Autor Herbert Lackner in einen dramatischen und spannenden Vortrag.

„In der Zeit des Zweiten Weltkriegs sind rund 130.000 Juden geflüchtet, 65.000 wurden umgebracht, 5000 versteckten sich während dieser schlimmen Zeit“, sagt Lackner und ergänzt, „zum Vergleich: 2015 kamen 80.000 nach Europa. Und: Auch damals stimmten in vielen Umfragen etwa in den USA nur sieben Prozent der Bevölkerung für die Öffnung der Grenzen für flüchtende Menschen“.

### **Die Flucht der Intellektuellen mit Stopp in Purkersdorfs Partnerstadt Sanary-sur-Mer**

Lackner spricht fast 90 Minuten vollkommen frei und so mitreißend, dass man sich als Teil der Geschichte wähnt. So durchlebt man die Flucht vieler Intellektueller über Frankreich und Sanary-sur-Mer, Spanien und Portugal bis nach New York. Dazu zählt die wilde Geschichte rund um das

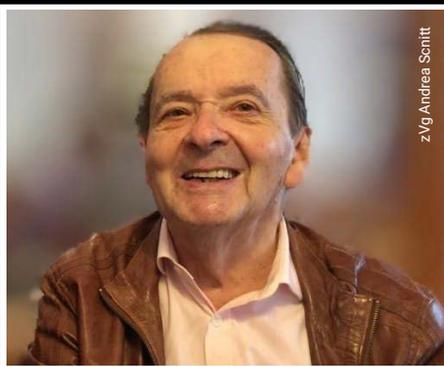
Engagement von Thomas Mann, der den amerikanischen Journalisten Varian Fry engagierte, der mit einem eigens entwickelten, teils illegalen Rettungsnetzwerk in Marseilles insgesamt 2000 Menschen die Flucht in die USA ermöglicht hat. Unter ihnen waren viele weltbekannte auch österreichische und deutsche Schriftsteller, Musiker und Wissenschaftler, wie Franz und Alma Mahler-Werfel, Karl Farkas, Heinrich und Golo Mann, Hannah Arendt, Otto Meyerhofer, Lion Feuchtwanger, aber auch Marc Chagall oder André Breton und Marcel Duchamp.

### **Bücher von Herbert Lackner**

Herbert Lackner hat vier Bücher geschrieben, das erste ist „Die Flucht der Dichter und Denker“, erschienen 2017, das letzte „Als Schnitzler mit dem Kanzler stritt“, 2023. Das erste Buch war im Fokus des Abends. Der Inhalt: Intellektuelle aus Österreich und Deutschland entkamen den Nationalsozialisten ab den 30er Jahren auf oft abenteuerlichen Wegen.

Es sind Flüchtlingsgeschichten mit Parallelen zu heute, die Betroffenen kamen allerdings nicht aus Syrien und Afghanistan, sagt Lackner. Er selbst schreibt über Nobelpreisträger, Universitätslehrer, weltberühmte Schriftsteller, Musiker und gefeierte Dirigenten, großteils Juden, auch Christen, Politiker und Zeitungsredakteure, die ein gemeinsames Schicksal einte: Die Nationalsozialisten wollten sie ermorden. Viele von ihnen lebten vorübergehend in der schönen Purkersdorfer Partnerstadt Sanary-Sur-Mer an der Côte-d'Azur, wie man an diesem Abend erfahren hat.

Bücher von Herbert Lackner erhalten Sie über die Buchhandlung Mitterbauer in Purkersdorf.



z/Vg Andrea Schnitt

## Abschied von Dr. Peter Schnitt

Vor kurzem ist der allseits bekannte und beliebte Purkersdorfer, Dr. Peter Schnitt, verstorben. Peter Schnitt hatte ein bewegtes, erfülltes und herausforderndes Leben.

Er wurde am 6.10.1939 in Wien geboren, war verheiratet mit seiner Frau Inge. Aus dieser Beziehung gingen zwei Töchter und zwei schon erwachsene

Enkelkinder hervor. Er studierte an der Wirtschaftsuniversität und am Dolmetsch Institut in Wien. 1962 begann er seine berufliche Karriere in der Wirtschaftskammer und war für Handelspolitik und Außenhandel zuständig. Er hatte in seinem Leben viele langjährige Auslandseinsätze, in Bukarest, Brüssel, Tripolis, Los Angeles, Abidjan und schlussendlich 8 Jahre als Honorarkonsul in Paris. Peter Schnitt gab eine Vielzahl an Informationsschriften und Büchern heraus. Er lehrte als Universitätsprofessor in Wien und in Linz.

Nach seiner Pensionierung zog er nach Purkersdorf und wurde hier bald sesshaft. Er integrierte sich schnell in unserer Gesellschaft. Vor allem als Französischlehrer an der Volkshochschule, als Präsident des Freundeskreises Purkersdorf – Sanary, als Mitglied des Tennisklubs und vieler anderer Vereine. Peter Schnitt war ein hochgebildeter, witziger, belesener, amüsanter und

wortgewaltiger Mensch, vor allem aber ein verlässlicher Freund.

In der Volkshochschule Purkersdorf waren seine Vorträge immer gut besucht. Wobei der Sprachunterricht eher am Rande stand und mehr ein Streifzug durch Literaturgeschichte, Geografie und Politik war. Peter Schnitt war ein Mann mit Stil, ein hervorragender Pianist und vielsprachig.

In seiner Werthaltung war er bürgerlich konservativ, katholisch, sehr sozial denkend, nie ein Kleingeist und immer sehr weltoffen.

Ich verliere in Peter Schnitt einen liebenswerten Freund, mit dem ich viele Stunden gemeinsam diskutierte, viel lachte und viele neue Ideen besprach. Wir werden Peter Schnitt als einen liebenswerten Menschen sehr vermissen.

Karl Schlögl

## Vernetzungstreffen Kulturverantwortliche

10 engagierte Kulturverantwortliche aus 10 Gemeinden (Asperhofen, Eichgraben, Herzogenburg, Kapelln, Neulengbach, Pressbaum, Purkersdorf, St. Pölten, Wolfgraben und Tulbing) folgten am 12. Jänner dem Ruf der Kultur.Region.Niederösterreich „Kultur braucht dich!“.

Vorgestellt wurde das Servicepaket der Kultur.Region.Niederösterreich für die Gemeinden. Der Abend wurde aber auch dazu genutzt, Erfahrungen auszutauschen, sich über Gemeindegrenzen hinweg zu vernetzen und Schwerpunkte in der regionalen Kulturarbeit zu besprechen: Wie schafft man es, neue Zielgruppen anzusprechen? Wie entsteht Gemeinschaft? Welche Interessen und Bedürfnisse haben Zuzüglerinnen und Zuzügler? Und wie wichtig ist Kultur für die Identität eines Ortes?

Die Teilnehmenden verbrachten einen spannenden Abend in Asperhofen, gingen mit konkreten Impulsen für ihre Tätigkeit nach Hause und stellten fest: Regionalkultur ist Vielfalt.



z/Vg Kultur.Region.Niederösterreich



**DR. INGE FRECH**  
Frauenärztin

Hauptplatz 5/A/1/7      3002 Purkersdorf  
Tel. 02231/62 363      Fax: 02231/62 363-4  
www.dr-frech.at      ordination@dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE | KINDERWUNSCH  
SCHWANGERSCHAFTSBEGLEITUNG  
HORMONBERATUNG | WECHSELJAHRE  
SEXUALBERATUNG | PSYCHOSOMATIK

**Wahlärztin aller Kassen**  
Ordinationszeiten:  
Mo 15–18, Mi 9–12 & nach Vereinbarung



## Rückblick Abfallwirtschaft 2023

Der Gelbe Sack „neu“ inkl. Metallverpackungen wurde ab Jänner 2023 etabliert, die Umstellung hat insgesamt dank Ihrer Hilfe sehr gut funktioniert, wir haben dazu bereits informiert – vielen Dank!

Neben den bestehenden 3 Altkleiderbehältern am Wertstoffsammelzentrum konnte als zusätzlicher Partner die Caritas gewonnen und ab Mitte Jänner im Gemeindegebiet weitere 8 Container für Altkleider und Schuhe langfristig bereitgestellt werden. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt.

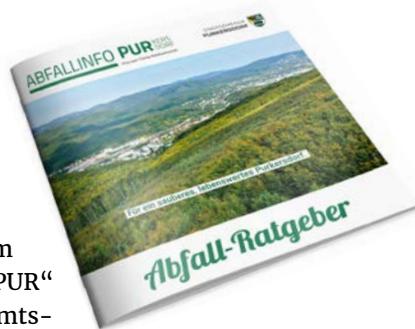
Die Altspeisefettsammlung wurde im Mai mit zusätzlichen Möglichkeiten ausgeweitet. Es befinden sich nun je 1 Sammelbehälter zum Einwerfen an 5 dezentralen Sammelstellen. Ebenso 1 Behälter am Wertstoffsammelzentrum, und zusätzlich gibt es nach wie vor am WSZ die Möglichkeit, Altspeisefette in einem Behälter zu entleeren. Die neu etablierten Sammelmöglichkeiten wurden gut angenommen. Bitte nutzen Sie dieses zusätzliche Angebot weiterhin. Gut funktioniert hat auch wieder die Christbaum-Sammlung. Mit der Abgabe bei den Christbaumsammelstellen erleichtern Sie unseren Bauhofmitarbeitern die Abholung – danke für Ihre Mithilfe!

Die Abfallberatung war wieder in der Volksschule, um die 3. Klassen zu besuchen und gemeinsam an der Wichtigkeit der Themen Abfallvermeidung, richtige Mülltrennung und Kreislaufwirtschaft zu arbeiten bzw. die Kinder dafür zu sensibilisieren.

Insgesamt waren die gesammelten Wertstoffmengen in Purkersdorf 2023 gegenüber dem Vorjahr stagnierend bzw. teilweise leicht rückgängig. Auch wenn die Zahlen aufgrund der Pandemie nicht ganz bis ins Detail vergleichbar sind, bedarf es trotzdem weiterer, gemeinsamer Anstrengungen, um die ehrgeizigen Sammelquoten der Bundesregierung für die Abfallwirtschaft in den nächsten Jahren im Sinne unserer Umwelt und der gelebten Nachhaltigkeit zu erfüllen.

## ABFALLINFO PUR

Wir dürfen Ihnen, aufgrund der Ausarbeitung durch das Stadtamt durchaus stolz, die erstmals aufgelegte Abfallfibel für Purkersdorf mit dem Namen „ABFALLINFO PUR“ als Beilage in diesem Amtsblatt übermitteln. Sie wird hiermit einmalig an alle Haushalte versendet, es liegen weitere Exemplare im Rathaus zur Entnahme auf. Alle Informationen sind zusätzlich stets aktuell – mit einem Abfalltrenn-ABC ergänzt – auf unserer Homepage für Sie auffindbar.



© pixabay

Wir hoffen, Ihnen damit eine weitere Hilfestellung für die Abfallvermeidung bzw. richtige Mülltrennung zu geben, um die Sammelquoten weiter zu erhöhen und Kreislaufwirtschaft noch besser zu leben.

Halten wir gemeinsam unsere schöne Wienerwaldstadt sauber und erfreuen uns auch im Jahr 2024 an einem gepflegten Erscheinungsbild und einer intakten Umwelt – vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## Flurreinigung 2024

Viele aktive Vereine und Institutionen, die freiwilligen Blaulichtorganisationen und sämtliche Schulen aus Purkersdorf, sowie die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen beteiligen sich an dieser Aktion, um achtlos weggeworfenen Müll, der vor allem nach dem Winter unser Ortsgebiet stellenweise nicht sehr ansehnlich macht, zu beseitigen.

**Termin: 25.3. – 19.4.2024**

Koordiniert wird die großangelegte Flurreinigung mittels möglichst flächendeckenden Einsatzplänen.

Das Stadtamt Purkersdorf dankt den helfenden Händen herzlich und stellt dafür selbstverständlich ausreichend Müllsäcke sowie Einweghandschuhe bereit.

Als weiteres „Dankeschön“ gibt es für teilnehmende Kinder eine Kugel Eis am Hauptplatz sowie für die Erwachsenen ein Würstlessen am Sportplatz Speichberg.

Umweltfreundliche Grüße aus dem Büro der Abfallvermeidung und ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft

# Informationen rund um das Altpapier und die Kartonagen

## Warum wird eigentlich Altpapier gesammelt?

Für die Erzeugung von Papier braucht man Faserstoffe, Leime, Füllstoffe und Hilfsstoffe. Je mehr Papier wiederverwertet wird, umso weniger Holz muss für die Papierproduktion aufgewendet werden, und das spart wichtige Rohstoffe.

Altpapier kommt bei der Produktion von Recycling-Papier, Faltschachtelkartons, Wellpappe, Pack-, Zeitungspapier zum Einsatz. Recycling von Altpapier spart nicht nur Holz und Bäume, sondern senkt auch den Wasser- und Energieverbrauch.

## Wie entsteht aus Altpapier wieder Papier?

Die Herstellung ist sehr einfach. Das Altpapier wird mit Wasser versetzt, wodurch das Papier in seine Grundbestandteile, die Zellulosefasern, zerlegt wird. Es entsteht ein Faserbrei. Dieser kann mit neuen Zellulosefasern angereichert werden und wird dann so lange über zahlreiche Siebe, Rollen und Pressen geführt, bis der Faserbrei ein entwässertes, geschlossenes, trockenes Papier ergibt.

## Was gehört nun in die Altpapiertonne (roter Deckel und/oder entsprechende Beschriftung)?

- Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte
- Bücher (ohne Einband), alte Telefonbücher
- Geschenk-, Schreib-, Kopierpapier
- Briefe, Kuverts, Packpapier (unbeschichtet)
- Papiertragetaschen
- Papierverpackungen ohne Inhalt
- unbeschichtete Tiefkühlkartons
- Wellpappe
- kleine Kartons (bis zur Stärke einer Schuhschachtel) – BITTE IMMER ZUSAMMENFALTEN!

## Kartonagen (oranger Deckel und/oder entsprechende Beschriftung):

Für größere Kartonagen (im Regelfall stärker als eine Schuhschachtel) nutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Kartona- gencontainer – BITTE IMMER PLATZSPAREND FALTEN!



## Wie und wo können Altpapier und Kartonagen in Purkersdorf gesammelt bzw. abgegeben werden?

Die Sammlung von Altpapier der Haushalte erfolgt grundsätzlich in den von der Stadtgemeinde Purkersdorf bereitgestellten Behältern, per Verordnung des Gemeinderates auf Eigengrund. Diese sind rechtzeitig vor dem Abholtermin auf öffentlichem Gut für die Abholung bereitzustellen bzw. danach ehestmöglich wieder auf Eigengrund abzustellen. Weiters ist die Abgabe bei den dezentralen Sammelstellen (Sammelinseln, siehe Aufstellung) und in unserem Wertstoffsammelzentrum möglich. Die Abholung durch den Entsorger erfolgt monatlich gemäß Abfuhrplan.

Die Sammlung der Kartonagen in den Wohnhausanlagen erfolgt durch die von der Stadtgemeinde Purkersdorf bereitgestellten großen Behälter. Die Abholung durch den Entsorger erfolgt alle zwei Wochen.

Für alle anderen BürgerInnen ist die Abgabe bei den dezentralen Sammelstellen (Sammelinseln, siehe Aufstellung) und in unserem Wertstoffsammelzentrum möglich, wo eine Kartonagenpresse zur Verfügung steht.



VORHER (so bitte nicht!)



NACHHER (so soll es sein!)

# Dezentrale Sammelstellen in Purkersdorf

Standort	Kartonen	Altpapier
Bachgasse / Herrengasse	ja	ja
Kaiser Josef-Straße / Linzer Straße (Post)	ja	ja
Pummergeasse / Alois Mayer-G. / Nische Bhf.	ja	ja
Tullnerbachstraße „Park & Ride“	ja	ja
Bahnhofstraße vis-a-vis ONr. 2 „SeneCura“	ja	ja
Bad Säckingen-Straße / Linzer Straße	ja	ja
Süßfeldstraße / Florian Trautenberger-Straße	ja	ja
Süßfeldstraße / Robert Hamerling-Gasse	ja	ja
Wintergasse Höhe ONr. 4	ja	ja
Kieslinggasse Höhe ONr. 4	ja	ja
Wintergasse Höhe ONr. 56-58	ja	ja
Wienzeile / Bahnhofstraße	ja	ja
Anton Wenzel Prager-Gasse / Wiener Straße	ja	ja
Marterbauerstraße Höhe ONr. 22	ja	ja
Kaiser Josef-Str. ONr. 63, vis-a-vis Rotes Kreuz	ja	ja
Speichberggasse 84-90	ja	ja
Speichberggasse / Grillparzergasse	ja	ja
Deutschwaldstraße / Robert Hohenwarter-G.	ja	ja
Deutschwaldstr. 59 / Insel zur Pernerstorferstr.	ja	ja
Pernerstorferstr. / Friedrich Winkelmüller-Str.	ja	ja
Sagbergstraße nach Viadukt bei Pumphaus	ja	nein
Irenental vor Viadukt	nein	ja
Hardt Stremayr-Gasse Höhe ONr. 5-7	ja	ja
Wiener Straße Höhe ONr. 6	ja	ja
Wintergasse / Karlgasse	ja	ja
Wiener Straße Höhe ONr. 10 (Buchhandlung)	ja	nein

### Unsere Mitarbeiter im Wertstoffsammelzentrum helfen Ihnen gerne bei der sortenreinen Abfallsammlung vor Ort.

Tullnerbachstraße 59, 3002 Purkersdorf

Mo	06:30 Uhr – 10:00 Uhr	An gesetzlichen
Fr	15:30 Uhr – 18:00 Uhr	Feiertagen ist das
Sa	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	WSZ geschlossen.

### Was kann ich dazu beitragen, dass die Sammlung von Kartonen noch besser funktioniert?

Die Stadtgemeinde Purkersdorf stellt als Mehrdienstleistung an den dezentralen Sammelstellen (Sammelinseln) entsprechend große Behälter für Kartonen zur Verfügung. Bitte helfen auch Sie mit und falten Sie stets Ihre alten Kartons klein zusammen! Das Abgabevolumen und damit die Nutzbarkeit der Behälter erhöht sich dadurch massiv. Denn oftmals sind die Behälter mit viel Leervolumen befüllt und werden vom Entsorger mit viel „Luft“ transportiert. Dies senkt die Sammelquote und erhöht die Entsorgungskosten.

Falls Sie beim Entsorgen Ihrer Kartons im entsprechenden Behälter andere sperrige Kartons vorfinden, die viel Platz wegnehmen, bitten wir Sie, diese im Sinne der Allgemeinheit zu falten. Sie geben damit den nächsten Bürgern an dieser Sammelstelle ebenfalls die Möglichkeit, die Kartons einer gezielten Wiederverwertung zuzuführen.

Selbstverständlich werden Ablagerungen neben den Behältern aufgrund von „Überfüllungen“ von unseren Bauhofmitarbeitern regelmäßig entsorgt.

Links unten finden Sie ein Beispiel von Purkersdorfs Zentrum, wie sich die Situation in zwei Kartonenbehältern vor und nach der Zerkleinerung der Kartons dargestellt hat.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe für ein umweltfreundlicheres Purkersdorf und ein noch besseres Miteinander!

Denn Abfallvermeidung, richtiges Entsorgen und Kreislaufwirtschaft geht uns alle an ...

### Sie haben Fragen?

Für Fragen und Anregungen zu diesem Thema steht Ihnen der Abfallberater Stadtgemeinde Purkersdorf, Herr Andreas Fekete-Gatterwe, gerne persönlich während der Parteienverkehrszeiten im Rathaus zur Verfügung.

E-Mail: [a.fekete-gatterwe@purkersdorf.at](mailto:a.fekete-gatterwe@purkersdorf.at)

Telefon: 02231/63601-224

WWW.DEWANGER.AT



## BESTATTUNG DEWANGER

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---



Engagiertes Trio: Philipp Voith, Kommandant Michael Gindl, Timo Novak

## Freiwillige Feuerwehr: Sinnvolles tun und Kameradschaft leben

**Zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf: Im Gespräch mit fünf Mitgliedern der Feuerwehr Purkersdorf erfährt man viel über das Engagement der freiwilligen Helfer, ihre Aufgaben, die Einsätze und den umfassenden Fuhrpark der FF Purkersdorf.**

Kommandant der FF Purkersdorf Michael Gindl ist seit 25 Jahren Teil der Feuerwehr, seit 2021 Kommandant und parallel zu seiner Tätigkeit in seinem Juweliergeschäft bis zu 30 Stunden wöchentlich tätig. „Als Einsatzleiter ist es meine Aufgabe, meine Leute im Ernstfalle richtig einzusetzen und Situationen gut einzuschätzen“, erzählt er.

Teil des Teams ist Yannik Offenborn. Er ist Gehilfe des Fahrmeisters und Löschmeister und führt mit Begeisterung durch den Fuhrpark mit elf Fahrzeugen und erläutert mit großer Präzision Details zur Technik. „Ich bin Berufskraftfahrer und kenne mich mit den Fahrzeugen aus. Die Feuerwehr ist seit meiner Kindheit meine Passion“, sagt er.

Wussten Sie, dass ein Feuerwehrwagen bis zu 4000 Liter Wasser mit sich führt, diese aber bei maximaler Durchlaufgeschwindigkeit eines Schlauchs von 800 Litern pro Minute natürlich schon in wenigen Minuten aufgebraucht sind? Außerdem sind meist mehrere Schläuche bei einem Brand an einem Fahrzeug angeschlossen. Wasser bekommt man von anderen Fahrzeugen, gar Flüssen oder Bächen, im Notfall auch aus einem Pool oder von Hydranten. Bei der Suche nach letzteren hilft die App Grisù, ja genau, sie heißt wie der kleine Drache.

Weiters sind 200 Liter Schaum im Fahrzeug, denn je nach Brandmaterial muss gelöscht (Feuer) oder erstickt (brennendes Öl, Diesel oder Ähnliches) werden. „Es ist unglaublich, was alles brennen kann: vom Akku in E-Scootern über Klimaanlage, Brotschneidemaschinen bis zu Kunststoffprodukten“, ergänzt Timo Nowak. Er ist erst seit kurzem dabei und wie Philipp Voith Student und als Sachbearbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit im Dienst. „Ich bin seit meinem Zivildienst dabei“, sagt Philipp, „diese Arbeit ist eine wertvolle Aufgabe“. Timo und Philipp arbeiten neben ihrer

Bereitschaft für Einsätze gerade an der Veröffentlichung eines neuen Imagefilms, den sie selbst geplant, gedreht und geschnitten haben.

Viele Einsätze haben nichts mit Bränden zu tun, es geht um Einsätze bei Unwettern, Straßenreinigung, die Rettung von Tieren, häufig müssen Fahrzeuge geborgen und auch Menschen befreit werden. In einem sind sich alle einig: die Kameradschaft ist das höchste Gut, jeder kann sich im Notfall auf den anderen verlassen. Das schweißt zusammen. Hut ab vor diesem Einsatz, der so wichtig für die Gesellschaft ist.

„Unsere Jugend ist groß, das ist fein. Wir brauchen viele begeisterte Mitglieder“, sagt Gindl, „handwerkliche Fähigkeiten sind gefragt, egal ob Elektriker, Schlosser oder Forstarbeiter. Auch Sensibilität im Umgang mit Menschen ist ein wichtiges Asset“. Highlights 2023 waren die 150-Jahr-Feier am Hauptplatz und die Anschaffung eines Drehleitwagens für 850.000 Euro mit Unterstützung von Land und Gemeinde. Die Feuerwehr lebt außerdem von Spenden.

### Daten und Fakten aus dem Jahr 2023

45 Brandeinsätze, davon 5 in Wohngebäuden, 10 auf Feld, Flur, Wiese, 2 mit KFZ, 3 sonstige Einsätze und 25 Fehlalarme, 16 Brandsicherheitswachen und 16 Schadstoffeinsätze.

262 Technische Einsätze davon 26 Verkehrsunfälle, 18 Insekteneinsätze, 45 bei Sturm und Unwetter, 21 in der Wasserversorgung, 30 um Menschen und 19 um Tiere zu retten, 92 unterstützende Einsätze.

28 Menschen und 16 Tiere wurden gerettet. Für die gesamt 339 Einsätze wurden aktive Mitglieder 2025 Mal (teils mehrfach) eingesetzt und leisteten 1897 Einsatzstunden. Die FF Purkersdorf verfügt über elf Fahrzeuge.

Die FF Purkersdorf hat 65 aktive Mitglieder, davon vier Frauen, 30 Jugendliche, 12 Kinder und 19 Reservisten.





Jonas Pils: „Die Feuerwehr ist wie eine zweite Familie.“

### „Im Einsatz kann ich mich verlassen“ Interview Bernd Dorner und mit Jonas Pils

Der Purkersdorfer **Bernd Dorner**, 22, Student an der FHWien der WKW, interviewte **Jonas Pils**, 22, Tischler und Gruppenkommandant, Sachbearbeiter Nachrichtendienst, Jugendbetreuer und Löschmeister bei der Freiwilligen Feuerwehr in Purkersdorf.

*Du bist seit zehn Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr in Purkersdorf, was waren Deine gefährlichsten Situationen bisher?*  
Unsere Einsätze reichen von Bränden bis zum Verkehrsunfall. Gefährlich wird es, wenn etwas nicht berechenbar ist. Ich habe mehr als 400 Einsätze hinter mir, aber eine gefährliche Situation war ein Scheunenbrand. Wir mussten riesige 100-Kilogramm-schwere, gestapelte Heuballen aus der Scheune bringen. Da war alles in Bewegung, das war eine Herausforderung. Ein Großeinsatz war der Scheunenbrand in Wolfsgraben 2020, ausgelöst durch einen unsachgemäß beheizten Ofen. Da war unser gesamter Abschnitt mit neun Feuerwehren von Purkersdorf bis Pressbaum mit 29 Fahrzeugen im Einsatz. Ich war acht Stunden vor Ort. Wir mussten löschen und umfangreiche Aufräumarbeiten durchführen, um alle Glutnester einzudämmen. Das Wohnhaus konnten wir retten. Ein unglücklicher Zufall: das neue Auto eines Feuerwehrkameraden ist ausgebrannt.

*Wie läuft ein Einsatz ab?*

Es gibt klare Vorgaben je nach Schweregrad des Alarms. Wir haben viele aktive Mitglieder und vier Dienstgruppen. So habe ich einmal im Monat eine Woche von Mittwoch bis Mittwoch Dienst und stehe auf Abruf bereit, sodass ich in wenigen Minuten bei der Feuerwehr bin. Ab 16 Jahren bis 65 kann man am aktiven Dienst teilnehmen. Der Hauptgrund für unsere Einsätze ist leider Unaufmerksamkeit.

*Was magst du gar nicht?*

Gaffer an Unfallorten. Ich finde diese Sensationsgeilheit unangebracht, sie hat sich leider durch Social Media gesteigert. Menschen in Not haben ein Recht auf Privatsphäre. Deshalb schirmen wir ab mit aufblasbaren Wänden, Decken oder wir stehen selbst rund um den Unfallort.



*Bei der Feuerwehr ist man freiwillig tätig. In Österreich gibt es nur sechs Berufsfeuerwehren, aber mehr als 3000 Freiwillige Feuerwehren. Wie erklärt sich diese große Bereitschaft freiwillig mitzuarbeiten?*

Stimmt, das ist besonders. Das liegt wohl auch an den vielen kleinen Gemeinden. Es entsteht so ein Zusammenhalt, wir lernen früh für andere da zu sein und aufeinander zu schauen. Ich finde das schön.

*Welche schwierige Situation hast Du noch in starker Erinnerung?*

Einmal mussten wir eine Wohnung öffnen. Wir haben den Windfang im Garten benutzt, die Tür war morsch und ist gebrochen, es gab dann nur eine kleine Lücke zum Durchkriechen. Ich wurde eingesetzt und bin unglücklicherweise direkt auf eine Person gefallen, die über eine Treppe gestürzt und bereits tot war. Hinter jedem Einsatz steht ein Schicksal. Das ist nicht immer leicht, aber es gibt ausgebildete Peers, mit denen man in schwierigen Momenten sprechen kann.

*Was macht Dein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr so einzigartig?*

Hier gibt es eine besondere Kameradschaft. Das ist nicht nur eine Mitgliedschaft, sondern wir halten zusammen, sind kompetent und im Einsatz können wir uns voll aufeinander verlassen.

# GESUNDHEITSTAG

## PURKERSDORF

### 13.04.2024

### 11:00 - 18:00 UHR

### STADTSAAL PURKERSDORF

EINTRITT KOSTENFREI

Tauchen sie ein in einen Tag voller Gesundheit und Wohlbefinden!  
 Entdecken sie AusstellerInnen zu verschiedenen Themen, nehmen an  
 Impulsvorträgen teil, probieren Neues aus und informieren sich  
 rund um das Thema Gesundheit.  
 Blutspendemöglichkeit.

Veranstalterin: Julia Karner



zVg Sportunion Purkersdorf

Perfekte Wettervoraussetzungen für die Läufer am Hauptplatz in Purkersdorf.

## Silversterlauf mit 74 motivierten Läuferinnen und Läufern

In den Ferien ordentlich aktiv sein – das war die Devise der 74 Teilnehmenden, darunter 23 Frauen und 7 junge Läufer sowie Läuferinnen unter 16 Jahre, beim Silvesterlauf 2023 in Purkersdorf. Das Starterfeld war sehr motiviert und voller Energie. Das Wetter recht ideal – trocken und nicht allzu kalt.

Um 14 Uhr gab es pünktlich den Startschuss. Die 4,2 Kilometer, genau ein Zehntel der Marathondistanz, waren die Vorgabe. Der Weg verlief ab dem Hauptplatz über die Bahnhofstraße, den Wienfluss entlang bis Purkersdorf Sanatorium. Dort ging es unter der Unterführung in die Wintergasse und retour, vorbei am Gymnasium. Der lautstarke Empfang am Hauptplatz war das Highlight für die Läufer und Läuferinnen. Ein toller Empfang!

Im Anschluss wurde geplaudert, und es gab Bier, während die Organisatoren – ein Hoch auf die Sportunion Purkersdorf – in Windeseile die Ergebnisse auswerteten. Sport-Stadtrat Albrecht Oppitz war nicht nur Teilnehmer, er verteilte auch die Urkunden und netten Geschenkkörbe von einigen Purkersdorfer Wirtschaftstreibenden an die Sieger und Siegerinnen in fünf Altersklassen, geteilt in Männer und Frauen.

Für den Gesamtsieger Sebastian Czerny lief es wie am Schnürchen, in unglaublichen 13:25 Minuten war er bereits wieder im Ziel, als mancher erst in Schwung kam. Hut ab. Unter den Damen konnte Irene Reichl mit 15:36 Minuten eine ebenso großartige Leistung erbringen. Unter den Jüngsten brachte Freddy Gouché die beste Leistung mit 16:47 – wow! „Das war heute mein tägliches Lauftraining“, lacht der 13-jährige, der bei der Rapid Wien Jugend im Kader spielt.

Nach viel Applaus für alle war der Silvesterlauf wieder ein toller Kickoff in das neue Jahr.

### TEILEN, FAHREN, SPAREN - JETZT NEU UND DIREKT VOR DEM RATHAUS IN PURKERSDORF

Jetzt mit dem ID.3 zu attraktiven Preisen losfahren.

Jetzt downloaden und mit dem Code **PURKERSDORF24** 5€ sparen.

\*Aktion gültig bis 31.12.2024. Gutscheincodes nur einmalig einlösbar. Eine Barauszahlung, nachträgliche Anrechnung oder Rückvergütung ist nicht möglich. Die 5,- € werden am Ende der Buchung bei der Schlussabrechnung in Abzug gebracht. Ein eventueller Restwert dieses Gutscheincodes wird bei weiteren Buchungen automatisch abgebogen. Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Gutscheincodes kombinierbar.

sharetoo.at/carsharing



Iga Teresa Lyszcz brachte viele Anregungen mit, wie man gesund durch die kalte Jahreszeit kommt.

## „Gesunde Gemeinde“: TCM-Vortrag im Stadtsaal

Der Vortrag zur Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) von Iga Teresa Lyszcz im Stadtsaal hat viel positives Echo gebracht. Er hat im Rahmen von „Gesundes Purkersdorf – Tut gut“ stattgefunden.

Das Publikum erhielt vielseitige Einblicke: von Immunsystem, Ernährung über Akupressur bis zum Zusammenspiel von Yin und Yang und den wichtigen fünf Elementen der TCM. „Der Ursprung der Akupunktur liegt 3000 Jahre zurück“, erzählt Lyszcz, der es vor allem darum geht, das Bewusstsein der Menschen für den Körper zu schärfen. „Es geht um Achtsamkeit und das Wissen: Essen, Stress, die Art der Atmung macht etwas mit meinem Körper“, sagt sie.

Die TCM ist ein vielfältiges und komplexes System, das auf den Gegensätzen Yin, repräsentiert zum Beispiel von Kälte, Nacht, Winter, der Frau oder Obst, Gemüse und Salat und der Kontraktion steht, und Yang, das von den entsprechenden Gegenpolen repräsentiert wird. Diese Gegensätze gilt es in einer Balance zu halten.

So sagte Lyszcz: „Du bist, was du isst, denn Essen ist Energiezufuhr und verändert das Körpergefühl.“ Ein paar Beispiele: „Wer im Winter die kalte Platte bevorzugt, dem fehlt die Wärme als Kraftquelle in der kalten Jahreszeit. Das Immunsystem arbeitet nicht gut.“ oder „Es macht Sinn in den Übergangszeiten, wenn das Element Erde herrscht, etwa zu Frühlingsbeginn den Körper zu reinigen, sprich mehr Getreide und Gemüse zu sich zu nehmen, um Fäulnisprozesse im Darm zu reduzieren.“

Es gab auch Tipps für ein starkes Immunsystem: ein warmes Frühstück zu sich nehmen. Ein Glas gekochtes Wasser vor dem Frühstück trinken – das entgiftet den Darm und viele Prozesse laufen besser ab. Auch Bewegung spielt eine Rolle: Nordic Walking oder Yoga helfen bei der Durchblutung.



Vize-BGM Albrecht Oppitz, VS-Direktorin Manuela Dundler-Strasser, Cornelia Skopek und Hausleitung Barbara Hausleitner mit den Kindern der 4. Klasse Volksschule

## Fröhliche Weihnachtsstimmung im Senecura

„Es ist so fein, wenn Leben ins Haus kommt“, freuen sich Barbara Hausleitner, Leiterin des Senecura Sozialzentrum Purkersdorf, die Mitarbeiter:innen und die Bewohner:innen.

So warten schon alle voll Vorfreude auf die alljährliche Weihnachtseinlage der Kinder der 4. Klasse Volksschule. Die fast 20 Kinder gaben gemeinsam mit ihrer Lehrerin eine schöne Vorstellung und viele Senior:innen waren live dabei.

Als nach den Weihnachtsliedern die Kinder auch noch ihre selbst gebastelten Engerl an die Hausbewohner verteilten, waren alle sehr gerührt. Anschließend gab es eine gemeinsame Jause, und es wurde ein bisschen geplaudert.

Manche Kinder waren hier im Kindergarten und so kennt man sich sogar ein bisschen. Schließlich feierten schon die Kleinsten die Geburtstage in der Vergangenheit mit einigen SeniorInnen, brachten Blumen und sangen den Damen und Herren ein Ständchen.

Der Besuch der Kinder ist für die Bewohner und das Haus, in dem 78 pflegebedürftige Bewohner wohnen und davon 12 auf einer Wachkoma Station betreut werden, eine riesige Freude und haben den Advent bereichert.

„Die Kinder waren sehr lieb, haben getanzt, sogar englisch gesungen und vor allem viel gelacht – es war sehr schön“, da sind sich alle einig.

„Es ist so eine schöne Tradition, wofür wir dankbar sind und die wir unbedingt beibehalten wollen. Es gibt unseren Bewohnern ganz viel Kraft“, bestätigten Hausleiterin Barbara Hausleitner und Pflegedienstleiterin Madalina Reiter, die als neues Leitungsteam des SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf vom Engagement der Kinder ganz begeistert waren.

zVg Rotes Kreuz Purkersdorf



Das Team des Roten Kreuzes freut sich über das neue Projekt - den regelmäßigen Seniorentreff.

## Gemeinsam statt einsam – der Seniorentreff des Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz

Niemand ist gerne allein. Um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken, gibt es ab Februar 2024 beim Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz zusätzlich zum weit bekannten betreuten Reisen und dem Besuchsdienst ein weiteres Angebot für die ältere Bevölkerung – den Seniorentreff.

„Der Seniorentreff ist eine ideale Ergänzung zu unseren bisherigen Seniorenangeboten. Unser Ziel ist es, in gemütlicher und ungezwungener Umgebung Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen. Wir möchten mit diesem Angebot das soziale und seelische Wohlbefinden fördern, durch gemeinsame Aktivitäten und durch das Pflegen von sozialen Kontakten und Freundschaften“, so Alexandra Stangl und Elisabeth Hofbauer.

Der Seniorentreff findet in den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes in Purkersdorf gegen einen kleinen Spendenbeitrag statt – ganz gleich, ob es nur um einen gemeinsamen Nachmittag in Gesellschaft oder das Finden neuer Bekanntschaften geht! Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ veranstaltet dieses Jahr unter der Leitung von Elisabeth Hofbauer das Team des Seniorentreff fünf gesellige Termine. Am 6. Februar 2024 beginnt das Programm mit einem Faschingsnachmittag, bei dem es neben Krapfen auch jede Menge Freude und gemeinsame Zeit geben wird. Die Treffen finden jeweils auf der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Purkersdorf-Gablitz (3002 Purkersdorf, Kaiser-Josef-Straße 65) von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

Das Team des Seniorentreff freut sich auf eine schöne gemeinsame Zeit mit allen Interessierten!

Um Anmeldung wird gebeten:  
 Elisabeth Hofbauer: 0677 / 63656104  
 Alexandra Stangl: 059 144 66020

# SCHUTZ VOR SONNE & HITZE

Die richtige Beschattung ist ein wichtiger Faktor für Ihr Wohlfühlklima. Wir bieten Markisen, Rollläden, Raffstores, innen liegenden Sonnenschutz, Sonnenschutzfolien und unterschiedliche Lösungen für Ihre Wintergärten an.

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Sonnenschutz! Bestellen Sie frühzeitig Ihre Markise und genießen Sie Ihre neuen Schattenoasen im Sommer.**

-10%  
auf Sonnen-  
schutz

für Bestellungen  
bis 31. März 2024

Hauptstraße 50, 3021 Pressbaum  
 +43 664 398 09 10, office@alu-dach-fenster.at  
 www.alu-dach-fenster.at

Alu Dach & Fenster

Michael Schmidt

## RUDI DRÄXLER IMMOBILIENBERATUNG

### PURKERSDORF

EXKLUSIVE DACHTERRASSEN-MAISONETTE  
IN SENSATIONELLER ZENTRUMSLAGE

**Wohnfläche: 160 m<sup>2</sup>, Terrasse: 24 m<sup>2</sup>, HWB 98**  
 5 Zimmer, Studio mit Ausgang zur Terrasse mit Blick auf den Wienerwald im OG, top ausgestattete Dan-Küche, Bad mit Wanne und Dusche, Niedrigenergie-Fußbodenheizung, 2 Stellplätze, Kellerabteil, ausgezeichnete Infrastruktur!

€ 690.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/8836 1414    [www.haus-haus.at](http://www.haus-haus.at)

DANK DER UNTERSTÜTZUNG  
ZAHLREICHER SPONSOREN:  
GRATIS KRAPPEN & PUNSCH  
FÜR ALLE, DIE IN  
VERKLEIDUNG KOMMEN

PRÄMIERUNG DES BESTEN  
KOSTÜMS

★ MUSIK VON DJ NIKLAS\*  
Powered by Rechberger Immobilien

*organisiert von  
Doris Hejduk und  
Stefan Steinbichler*



*Faschings-  
Tradition!*

\*WWW.EVENTCONNECT.AT

# Zeit für eine Veränderung?



Wir bieten Ihnen **Fullservice** rund um Ihren Heizöltank - von Reinigungen über Überprüfungen und Sanierungen bis hin zur fachgerechten Demontage. **Mit echter Sorglos-Garantie!**

**Raus aus dem Öl?** Be safe, not sorry! Als **befähigte** Profissionisten sorgen wir für die rechtssichere Stilllegung Ihrer Anlage - Ölschlamm-Entsorgung, Rückbau und ordnungsgemäße Abmeldung inklusive - und schaffen Platz für neue Ideen!

**Umstieg auf eine Pelletsheizung oder Wärmepumpe plus Photovoltaikanlage?** Wir adaptieren Ihren Öllageraum zum Pellets-Lageraum und tauschen auch gerne die alte Ölheizung gegen neue Alternativen!

Mit Sicherheit die richtige Lösung ...

+43 1 609 21 22

**LTH**  
TECHNIK

LTH Tank- und Haustechnik GmbH, 1230 Wien, office@lth.at www.lth.at



## LEICHTER BEWEGEN mit der Feldenkrais®-Methode

### Kurs

Donnerstag 9:30 - 10:30  
3002 Purkersdorf,  
Wienerstraße 2



Mag. Petra Wolf  
0676/ 912 17 68  
petra@bewegung.cc  
www.bewegung.cc

### Einzelstunden

Studio Wolf  
3002 Purkersdorf  
Wintergasse 40b





# Volles Programm für den Frühling geplant!

Der Naturpark hat im Frühling viel vor: von Angeboten für Kinder über den Wienerwaldkraxler bis hin zum Naturpark-Spechtln und Waldbaden. Es gibt viel zu Entdecken im Frühling im Purkersdorfer Naturpark!



Lämmchen Flocke, geb. 9.12.2023



Rotwild beim Christbaumschmaus

## Gewusst?

## Unser Tipp



## FÄHRTENKUNDE & SPURENSUCHE

In der kalten Jahreszeit lassen sich die Tiere des Waldes kaum blicken. Dennoch kann man sich auf eine Spuren- oder Fährten suche begeben, bei der man einiges über die scheuen Bewohner erfahren kann. Dabei wichtig: der Unterschied zwischen Spuren und Fährten. Bei einer Spur handelt es sich lediglich um einen Pfotenabdruck eines Tieres. Über eine längere Distanz aneinandergereihte Spuren bilden eine Fährte. Diese verrät viel über die Lebens- und Verhaltensweise der Tiere. Eine Spuren- und Fährten-suche funktioniert auch im matschigen Waldboden, wenn bei uns der Schnee eine Winterpause einlegt.

## Das Naturpark-Team stellt sich vor...

### WOLFGANG LABERMAYER

Wolfgang Labermeyer (Jg. 1964) hat bereits vor knapp 40 Jahren seinen Dienst in der Stadtgemeinde begonnen und seinen Lebensmittelpunkt nach Purkersdorf, unweit des Naturparks, verlegt. Seit 2006 ist er als Leiter des Wirtschaftshofes für die Organisation und Koordination eines knapp 24-mannstarken Teams zuständig. Ein Zweierteam ist für den reibungslosen Outdoorbetrieb des Naturparks zuständig. Teamwork steht im Vordergrund: Alle helfen im Winterdienst oder bei besonderen Events der Stadtgemeinde zusammen und nehmen teilweise an Weiterbildungen, die der Naturpark bereits organisiert hat, teil. Bei der Nutzung von Gerätschaften werden ebenfalls Synergien genutzt, wenn es beispielsweise um



© Naturpark/Orosel

das Mähen der zahlreichen Freiflächen zwischen Kellerwiese und Feihlerhöhe geht. Abends bleibt Wolfgang Labermeyer der Naturpark auch privat entlang dem Wienfluss im Blick. Sein Wunsch für die Zukunft: „Dass der Naturpark Purkersdorf weiterhin ausreichend betreut ist und natürlich die gute Zusammenarbeit zwischen den Teams des Wirtschaftshofes.“



## NATURPARK JAHRESPROGRAMM 2024 IST ONLINE!

Im März startet der Naturpark Purkersdorf mit viel Elan und spannenden Themen in die aktive Naturparksaison. Hierbei kann das Schutzgebiet neben dem waldpädagogischen Angebot für Schulen von seinen Gästen bei unterschiedlichsten Programmen und Touren aktiv entdeckt werden. „Beim Reden kommen die Leut´ zam.“ Diesem Motto folgend möchte das Team dieses Jahr ganz NEU Einblicke in die Naturparkarbeit ermöglichen. Die erste Walk & Talk Tour findet bereits am Freitag, den 26. April, statt, wo man gemeinsam mit den Naturparkmitarbeitern und den Vierbeinern der Kellerwiese einen Spaziergang unternehmen kann. Die Saison 2024 startet aber bereits traditionell am 31. März mit der Ostereiersuche auf der Kellerwiese (Organisation Stadtverschönerungsverein Purkersdorf). Danach geht es im Wald Schlag auf Schlag, egal ob sportlich beim Wienerwaldkraxler, ornithologisch beim Naturpark Spechtl'n oder entspannt beim Waldbaden. Alle Termine 2024 sind bereits online verfügbar, bei einzelnen Terminen ist eine zeitgerechte Anmeldung erforderlich.



## WARUM DER NATURPARK AKTUELL KEIN BROT ANNIMMT

Der Naturpark hat sich seit Jahresbeginn dazu entschlossen, die Sammelstelle für altes Brot beim Eingang zur Naturparkwerkstatt an der B44 neben der Bushaltestelle Kellerwiese bis auf Weiteres einzustellen. Das tägliche Entleeren der Box, das notwendige Sor-

tieren des abgegebenen Brotes oder anderer vermeintlich gut gemeinter Essensreste als Tierfutter, war nicht nur mit einem enormen Zeit- und Arbeitsaufwand für das Team verbunden, sondern hat vor allem auch den Schafen, Ziegen, Eseln und den Wildtieren nicht gutgetan. Unser Tierarzt, Dr. Giebl erklärt dies so: „Durch das Füttern von Brot kommt es zur Übersäuerung des Magens der Schafe und Ziegen, was in der Folge zu einer Art Vergiftung der Tiere, mitunter bis hin zum Tod führt.“ Demzufolge und auf Anraten der Amtstierärztin, die Ziege „Hörnchen“ zusätzlich auf Diät geschickt hat, entschied sich der Naturpark dazu, den gesamten Speiseplan der Vierbeiner auf der Kellerwiese umzustellen. Unser Nachhaltigkeitstipp an die lokale Bevölkerung: Bevor das Altbrot in die Biotonne wandert, kann es noch eine 2. Chance in der eigenen Küche bekommen: beispielsweise als selbstgemachte Semmelbrösel, Croûtons, Arme Ritter, Brotsuppe oder als köstlichen Scheiterhaufen.



## CHRISTBAUMSPENDE ALS FUTTERMITTEL

Nach dem Weihnachtsschmaus ist vor dem Weihnachtsschmaus. Nachdem das Lagerhaus in der Weihnachtszeit nicht all seine Christbäume verkaufen konnte, wurde ein Weg gesucht, um diese dennoch sinnvoll verwenden zu können. „Die Nadeln der Bäume halten sich im Freien frischer und trocknen nicht so stark aus, wie hübsch herausgeputzt in den warmen Wohnzimmern. Damit dienen sie als gute Nahrungsquelle für das Schalenwild, aber auch die Vierbeiner der Kellerwiese haben ihre Freude damit.“, so Gabriela Orosel vom Naturparkbüro. Daher hat das Lagerhaus Gablitz am 24. Jänner, vertreten durch den Marktleiter, Herrn Vanas gemeinsam mit Christian Huber als Spatenleiter der Lagerhaus-Genossenschaft Tulln-Neulengbach, nun ca. 25 Christbäume aus Maria Laach im Naturpark Jauerling an den Naturpark Purkersdorf gespendet. Das Rotwild hat sich noch am selben Tag über die Köstlichkeiten gefreut.



NATURPARK  
PURKERSDORF

## KURZ NOTIERT

### Neue Erlebniskarte des Naturparks fertiggestellt



Gemeinsam mit einigen Stakeholdern aus der Region und unterstützt durch die Firma Siegel & Kaiser wurde die Wanderkarte des Naturparks überarbeitet. Als gedruckte Vorlage wird sie dann zum Saisonstart als neuer Folder wie gewohnt im Naturpark aufliegen.

## Ausbildung abgeschlossen



alle Fotos zVg Gabi Orosel

Neben der absolvierten Ausbildung durch die European Nature Academy konnte Gabriela Orosel auch ihren Lehrgang an der Hochschule für Agrar- und Umweltbildung zur Professionalisierung für Naturvermittler\*innen abschließen.

© Emina Kljic



Michael Gindl, Monika Gindl, Stefan Steinbichler, Viktor Weinzinger, Brigitte Weinzinger, Brigitte Schlögl, Karl Schlögl

## 22. Musikerball sorgt für großartige Tanzstimmung

Beim 22. Musikerball im Stadtsaal, organisiert von der Stadtkapelle Purkersdorf, freute sich ein sehr tanzbegeistertes Publikum über die feine und beschwingte Tanzmusik von der Stadtkapelle Purkersdorf und vom Joe Hofbauer Quintett.

Auch hier gab es eine große Tombola, Damenspende und einen Juxbasar mit tollen Preisen - darunter ein Wochenende mit dem neuen Renault Espace von Sonnleitner, 2 Tage Wellness für 2 Personen in einem 4\* Wellnesshotel von Bergers Reisewelt und weitere attraktive Preise von lokalen Geschäften und Dienstleistern. Für die Bewirtung der Gäste sorgte das Gasthaus Hochramalpe.

© Birgit Schaller



Das Organisations-Team des Sportler Gschnas freut sich über eine gelungene Veranstaltung.

Das Gschnas hat in Purkersdorf eine lange Tradition und existiert seit 1990. Seit 2016 organisieren fünf Purkersdorfer Sportvereine gemeinsam die gut besuchte und lustige Veranstaltung. Die Hauptorganisatoren des Abends waren heuer Andreas Leitl, Partner der Wiener Eventagentur GPKlive, Dieter Pawlek vom Fußball Club Purkersdorf (FCP), Daniel Hesse von den Sportfreunden, Maria Sturm-Lechner vom Karateverein Ku Shin Kai, Thomas Teufl vom Tennis Club Purkersdorf (TCP) und Inge Nemec, Fahrschule Leo und Mitglied des Wildsäue Unterwegs Fahrverein (WUFV).

Rund 300 kreativ verkleidete Besucher und Besucherinnen waren beim Sportler Gschnas dabei. Ob Duracell Haserl, Musketier, Klimakleber, Spanierin oder die „Angst“, als welche sich Bürgermeister Stefan Steinbichler heuer verkleidet hatte.

## Das Purkersdorfer Sportler Gschnas ist eine Institution

„Wir möchten einen mitreißenden Beitrag leisten für alle hier in Purkersdorf und alle sollen richtig Spaß haben“, lacht Andreas „Desy“ Leitl.

Der Ur-Purkersdorfer, begeisterter Tennisspieler und Eventmanager bei GPKlive in Wien engagiert sich seit vielen Jahren für die Stadt.

Auch diesmal hatten sich viele Sponsoren gefunden, die es möglich machten, dass 107 Einzelpreise und Geschenkkörbe für 9.000 Euro verlost wurden. Für eine volle Tanzfläche sorgten die Liveband Cow Hill Gang und anschließend DJ Niklas, der ab Mitternacht bis 4 Uhr früh Stimmung machte. Dazwischen gab es eine Mitternachtseinlage mit jungen und alten Sportskanonen der Vereine, die im Bademantel eine Udo Jürgens Show zelebrierten. Bestes Einzelkostüm wurde das Baby von Roger Rabbit, als Gruppe gewannen alle rund um Räuber Hotzenplotz von der Ku Shin Kai Karate-Crew.

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?**

**Dann sind Sie bei uns richtig.**

**Ihr Partner vor Ort.**



Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf  
+43 2231 619 26, [www.fh-real.at](http://www.fh-real.at)



## Wienerwald: Alarmstufe „Gelb“ für den Feuersalamander

Wer kennt ihn nicht? Mit seiner auffälligen gelb-schwarzen Warnfärbung ist er kaum zu übersehen. Sie warnt seine Fressfeinde: „Achtung, ich bin giftig!“

Der Feuersalamander, dessen lateinischer Name ‚Salamanca salamandra‘ wie eine Zauberformel klingt, fühlt sich in feuchten und strukturreichen Laubwäldern besonders wohl. Er gehört, wie Frösche und Molche, zu den Amphibien, doch legen Feuersalamanderweibchen keine Eier, sondern bringen lebende Junge zu Welt. Unter günstigen Bedingungen können die Tiere über 20 Jahre alt werden!

Ein Forschungsprojekt des Konrad-Lorenz-Instituts Wien soll helfen, die im Wienerwald heimischen Feuersalamander zu schützen. Zusätzlich zu den bekannten Risiken wie Lebensraumverlust, Straßenverkehr und Gewässerverschmutzung droht nämlich eine neue Gefahr: Durch den Amphibienhandel wurde aus Asien ein Pilz nach Europa eingeschleppt, gegen den weder giftiges Sekret noch Zauberformeln helfen. Eine Infektion mit *Batrachochytrium salamandrivorans* (kurz „Bsal“) endet bei Feuersalamandern ausnahmslos tödlich. Aus diesem Grund sind die Populationen in den Niederlanden und Deutschland schon stark dezimiert. Noch gibt es zum Glück in Österreich keine bestätigten Bsal-Fälle, es ist aber vermutlich nur eine Frage der Zeit, bis es so weit ist.

Die Forscher\*Innen des Konrad-Lorenz-Instituts Wien wollen deswegen rechtzeitig ein Frühwarnsystem entwickeln. Auf Flächen der Bundesforste wird nun in drei Kernzonen des Biosphärenpark Wienerwald rund um Purkersdorf erforscht, wie viele Salamander dort vorkommen, wie

alt und wie gesund sie sind. Der Trick dabei ist, dass sich die einzelnen Feuersalamander anhand ihrer gelb-schwarzen Musterung unterscheiden lassen, diese ist nämlich so individuell wie ein Fingerabdruck.



STADTGEMEINDE  
PURKERSDORF 

**VORTRAG**



**Eintritt frei!**

**Der lebenswerte Garten**  
Nisthilfen und Biotope für die  
Artenvielfalt vor der Haustüre

MITTWOCH **21.02. 2024**  
**18:00**

**Kleiner Stadtsaal, Bachgasse 10**

[www.bundesforste.at](http://www.bundesforste.at)

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

z/g Stadtbibliothek Purkersdorf

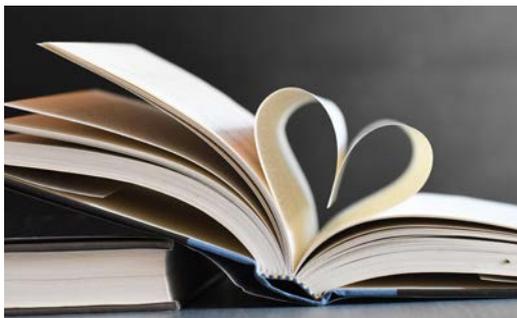


### WIR SUCHEN:

Eine(n) ehrenamtliche(n) BetreuerIn für einen **Literaturkreis** in der Stadtbibliothek!

Was ist zu tun: Buchauswahl, Koordination und Vorbereitung der Treffen

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Astrid Schwarz: [a.schwarz@purkersdorf.at](mailto:a.schwarz@purkersdorf.at), 02231 63 601 800



## 2023 sagen wir DANKE für...

- 23 652 Ausleihen
  - 909 neue Medien
  - 13 130 Bibliotheksbesuche zu den Öffnungszeiten
  - 1 116 aktive LeserInnen
  - 5 323 BesucherInnen bei unseren Veranstaltungen
  - eine Stadtgemeinde, die eine öffentliche Bibliothek finanziert und unterstützt!
- Wir freuen uns auf 2024!



H.Aschauer, C. Klinger, Fam. Sahin, Fam. Rieder, Fam. Kaspirek, S. Wanka, SrR F. Kopetzky, BGM S. Steinbichler



### Die Lesechampions von Purkersdorf

Das Angebot der Stadtbibliothek wird gerne angenommen und vor kurzem wurden auch die „Lesechampions“ des Jahres 2023 prämiert.

In der Kategorie „Familien“ hat die Familie Kaspirek mit 222 Ausleihen den Spitzenplatz errungen. Unangefochten auf Platz 1 der Anzahl der Ausleihen ist seit vielen Jahren Frau Sigrid Wanka aus Purkersdorf, sie

© pixabay

bringt es 2023 auf stolze 249 Ausleihen. Zur Belohnung gab es neben einer Urkunde und einem Bibliotheksgutschein auch einen Naturparkhonig.



© Stadtgemeinde Purkersdorf

### Neues Logo

Mit Jahresanfang hat sich die Stadtbibliothek einen neuen visuellen Auftritt zugelegt. Das neue Logo mit dem Baum im Buch soll die Wienerwaldstadt symbolisieren, das Farbkonzept in dunkelgrün lehnt sich an das Design der Stadtgemeinde Purkersdorf an. Leiterin Astrid Schwarz freut sich über die neuen Werbemittel im frischen Design: „Für mich ist das ein stimmiges Konzept, das auch optisch ansprechend ist und gut zu uns passt.“

© Stadtgemeinde Purkersdorf



### Ausleihhits 2023:

**Bilderbuch:** Paul, Korky: Zilly und Zingaro - Der verzauberte Winter

**Kinderbuch:** Blanck, Ulf: Die drei ??? Kids - Hunde in Gefahr

**Jugendbuch:** Jackson, Holly: A Good Girl's Guide to Murder

**Jugendsachbuch:** Guinness World Records 2023

**Zeitgenössische Literatur:** Seethaler, Robert: Das Café ohne Namen

**Krimi:** Fitzek, Sebastian: Playlist

**Roman:** Moyes, Jojo: Mein Leben in deinem

**Historischer Roman:** Dahinden, Claudia: Die Uhrmacherin - Schicksalsstunden (Bd.2)

**Spiele:** Die Villa der Vampire

**Tonie:** Paw Patrol - Der Delfin-Freund

© Stadtgemeinde Purkersdorf

 Lesung

ER WOLLTE  
DOCH NUR  
DIE WELT  
SEHEN



**ANDREA LEHKY**

FREIER  
EINTRITT!

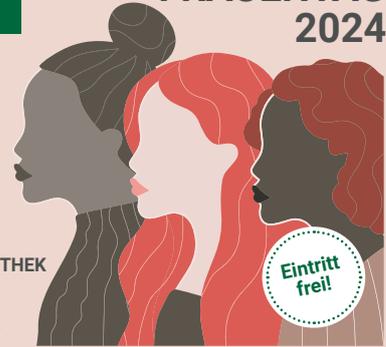
SAMSTAG **24.02.** 2024  
18:00

BIZ-Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

[stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at](http://stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at)

 Lesung

FRAUENTAG  
2024



ICH STAND VOR DER  
DREHTÜR DER BIBLIOTHEK  
UND EIN NEUER AKT  
BEGANN.

ALICE HERDAN-ZUCKMAYER

Eintritt  
frei!

**LESUNG: BETTINA ROSSBACHER**  
**AM KLAVIER: RALUCA STIRBAT**

FREITAG **08.03.** 2024  
19:00

BIZ-Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

[www.stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at](http://www.stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at)

VORTRAG



FREIER  
EINTRITT!

Quer durch den  
Gemüsegarten

DIENSTAG **27.02.** 2024  
18:30

BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

 Lesung

BEST OF  
GARTEN-  
KRIMI

**MARTINA PARKER**

FREIER  
EINTRITT!



FREITAG **12.04.** 2024  
19:00

BIZ-Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

[stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at](http://stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at)

STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

# KLASSIK

## Konzerte 2024

# FRÜHLINGS- MELODIEN

*Floris Willem &  
Philippe Raskin*

Violine & Klavier

Bildungszentrum, Schwarzhubergasse 5

FREITAG **15.03.** 2024  
19:30

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

# KLASSIK

## Konzerte 2024

# LA FEMME

*Werke weiblicher  
Komponistinnen*

*Ensemble Trisonante*

*Christina Leeb-Grill (Klavier)  
Cecilia Sipos (Violoncello)  
Luis Morais (Violine)*

Tickets  
online oder  
im Rathaus!

Bildungszentrum, Schwarzhubergasse 5

FREITAG **26.04.** 2024  
19:30

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

# Agathes Musikkoffer

Konzerte für junges Publikum ab 3 J.

€ 9,-\*

Musik von Clara und  
Robert Schumann,  
Johannes Brahms

# Clara sieht Gespenster

BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

SAMSTAG **17.02.** 2024  
15:00

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at) \* € 9,- pro Kind (inklusive 1 Begleitperson)

die **Bühne**

PROGRAMM 2024  
WINTER/FRÜHLING

- 16.02.24 The Goessl Brothers & Classic Quartet Vienna
- 22.02.24 Stadtgalerie: Vernissage „Ereignishorizonte“
- 23.02.24 The Lettners Combo
- 25. INT. AKKORDEONFESTIVAL 2024
- 01.03.24 Schrammelharmonika im Wienerlied-Himmel
- 08.03.24 Frauentag: Tango La Boca / Salon Odija
- 16.03.24 Harri Stojka: Salut to Jimi Hendrix Live
- 22.03.24 Douglas Linton & The Plan Bs
- 25.03.24 Blue Monday: Johnny J. Johnson
- 06.04.24 Ulli Bäer, Matthias Kempf & Andy Baum
- 18.04.24 Stadtgalerie: Vernissage „Salir y Quedarse“
- 20.04.24 25 Jahre Albert Reifert Trio – Jazz at its best
- 26.04.24 Ask John Doe featuring NIDDL  
& Wolfgang Grünzweig
- 03.05.24 Inzeption

[www.die-buehne-purkersdorf.at](http://www.die-buehne-purkersdorf.at)

# VERANSTALTUNGEN & TERMINE



Pfarre St. Jakob
<b>wöchentlich:</b>
<b>jeden Freitag</b> 18:00 Uhr Hl. Messe
<b>jeden Samstag</b> 18:00 Uhr Vorabendmesse
<b>jeden Sonntag</b> 09:30 Uhr Hl. Messe
<b>Kindermusik St. Jakob:</b> jeden Di 16:30-17:30 Uhr
Pfarrhofgasse 1, Tel: 02231 63383, <a href="http://www.pfarre-purkersdorf.at">www.pfarre-purkersdorf.at</a>

Evangelische Kirche
<b>Babydecke als Willkommensgeschenk</b>
<b>Wo:</b> Evangel. Kirche Pressbaum (Gemeinderaum), Fünkhg. 38a, Pressbaum
<b>Wann:</b> letzter Samstag im Monat, 16:00-18:00 Uhr
Evangelische Pfarrgemeinde A.B., Winterg. 13-15, 0699/188 77 340, <a href="mailto:purkersdorf@evang.at">purkersdorf@evang.at</a> , <a href="http://www.evangpurk.at/">http://www.evangpurk.at/</a>

Naturpark
<b>Obstbaumschnittkurs</b>
17.02.2023, 09:00 Uhr, Ort wird bekannt gegeben
<b>Naturpark Spechtln</b>
19.04.2023, 17:00 Uhr, Naturpark
<b>Waldbaden im Naturpark</b>
20.04.2023, 14:00 Uhr, Naturpark
<b>Wo:</b> Naturpark/Diverse
<b>Veranstalter:</b> Naturpark Purkersdorf <a href="https://www.naturpark-purkersdorf.at">https://www.naturpark-purkersdorf.at</a> Bitte um Anmeldung für alle Veranstaltungen

Spielegruppe im Eltern-Kind-Zentrum
Montag: 15:30 – 17:30 Uhr
Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:30 – 12:00 Uhr
Eltern-Kind-Zentrum, Wiener Straße 2, EG +43 2231 63601 491, <a href="mailto:e-k-z@purkersdorf.at">e-k-z@purkersdorf.at</a>

NÖ Senioren Purkersdorf
<b>wöchentlich:</b>
<b>jeden Montag</b> 10:00 Uhr Folkloretänze
<b>jeden Mittwoch</b> 15:00 Uhr Singen
<b>Spielclub</b>
<b>Wo:</b> Pfarre Seminarraum
<b>Wann:</b> 20.02.2024 und 19.3.2024 jeweils 14:00 Uhr
<b>Seniorenjause</b>
<b>Wo:</b> Pfarrsaal
<b>Wann:</b> 28.2.2024 und 27.3.2024 jeweils 14:00 Uhr
NÖ Senioren, Ortsgruppe Purkersdorf Edmund Cvak, 0699 1944 8051

Naturfreunde
<b>Winterwanderung</b>
<b>Wo:</b> Bereich Purkersdorf
<b>Wann:</b> 17.02.2024, 09:30 Uhr
<b>Fahrt nach Baden</b>
<b>Wann:</b> 23.03.2024, 09:30 Uhr
<b>Kittenberger Erlebnisgärten</b>
<b>Wann:</b> 20.04.2024, 08:30 Uhr
<b>Veranstalter:</b> Naturfreunde Purkersdorf <a href="https://purkersdorf.naturfreunde.at/">https://purkersdorf.naturfreunde.at/</a>

Pensionistenverband Klubnachmittag
<b>jeden Mittwoch</b> 13:30-16:30 Uhr
Pensionistenverband, Wiener Straße 2, Tel.: +43 699 18047306

Tauschkreistreffen
<b>jeden 1. Dienstag im Monat</b>
<b>Wann:</b> 09:00-17:00 Uhr
<b>Wo:</b> Bahnhof Unter-Purkersdorf, Bahnhofstraße 7
<b>Veranstalter:</b> Tauschkreis Wienerwald, Bina Aicher, Bahnhofstraße 7

Demenz-Treffen
<b>Bunter Nachmittag</b>
<b>Wo:</b> Wiener Straße 2 (Volkshaus)
<b>Wann:</b> 22.03.2024, 15:30 Uhr
<b>Veranstalter:</b> Demenzfreundliche Region - Wir 5 im Wienerwald, <a href="mailto:demenz@wir-5-im-wienerwald.at">demenz@wir-5-im-wienerwald.at</a>

Stammtisch pflegende Angehörige
<b>Wo:</b> Rathaus, Trauungssaal
<b>Wann:</b> 7.3., 11.4.2024
<b>Veranstalter:</b> Stadtgemeinde Purkersdorf, Mag.a Andrea Alder, MBA, <a href="mailto:andrea.alder@gmx.at">andrea.alder@gmx.at</a>

Wienerwaldkraxler
<b>Waldlauf mit Hindernissen</b>
06.04.2024 12:00 Uhr
<b>Wo:</b> Rudolf-Hanke-Gasse 12
<b>Veranstalter:</b> Wienerwaldkraxler <a href="http://www.wienerwaldkraxler.at">www.wienerwaldkraxler.at</a>

Purkersdorfer Typen
<b>51. Typenkongress</b>
<b>Wo:</b> Stadtsaal
<b>Wann:</b> 12.02.2024 und 13.02.2024, jew. 20:00 Uhr
<b>Veranstalter:</b> Purkersdorfer Typen, <a href="mailto:purkersdorfer_typen@gmx.at">purkersdorfer_typen@gmx.at</a>

Musisches am Vormittag
<b>Ernsthaft geblödel</b>
<b>Wo:</b> Festsaal BG BRG Purkersdorf
<b>Wann:</b> 17.03.2024, 10:30 Uhr
<b>Veranstalter:</b> Kulturbund Wienerwald, <a href="mailto:kulturbund.purkersdorf@gmx.at">kulturbund.purkersdorf@gmx.at</a>

Kinder-Musical Theater Heuschreck
<b>Sophie und das Drei-Federn-Rätsel</b>
<b>Wo:</b> Stadtsaal
<b>Wann:</b> 23.02.2024, 16:00 Uhr
<b>Veranstalter:</b> Theater Heuschreck, <a href="https://www.heuschreck.at/">https://www.heuschreck.at/</a>



Haus, Aufstockung und Zubau?  
**Fragen Sie uns!**

Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz  
Tel.: 02231/ 211 88  
Email: [k.knoeller@buchner.at](mailto:k.knoeller@buchner.at)  
[www.buchner.at](http://www.buchner.at)

**BUCHNER**  
Der Holzbaumeister

# Östermarkt

STADTGEMEINDE  
PURKERSDORF



## im Schlosspark Purkersdorf



Samstag und Sonntag  
von 15:00 – 16:00 Uhr

*Der Osterhase  
verteilt  
Ostereier*

**08. – 24.03.2024**

Freitag bis Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

*Ostereiersuchen auf der Kellerwiese*

SONNTAG **31.03. 2024** Für alle  
11:00 Kinder!

